

Zeitung für Eberstadt, Mühltal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

24. März 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 6

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Mühltal
Freiwillige Feuerwehr
feiert Jubiläum 3

Eberstadt/Mühltal
2.266 Unterschriften
überreicht 5



Darmstadt
60 Jahre Sängerkreis
Darmstadt-Stadt 6

Darmstadt/Eberstadt
Kandidaten zur
Kommunalwahl 9

Sonderseiten

Verkaufsoffener
Sonntag in Eberstadt 8

Nächste Ausgabe

13. April 2006

Redaktionsschluß

7. April 2006

Anzeigenschluß

7. April 2006



Probeprobungen an der Modaubrücke



REGE AKTIVITÄTEN rund um die Felsnase. Im Rahmen der Bauvorbereitungen zur Erneuerung der Modaubrücke an der B 426 wurden am Montag (20.) Probebohrungen durchgeführt. Die 7 Zentimeter starken Bohrkern (Bild rechts), die zutage gefördert wurden, bestätigten, was schon lange vermutet wurde: Die alte Modaubrücke ist marode, ein Neubau dringend erforderlich. „Die Bohrungen werden uns für die Ausschreibung der Maßnahme wichtige Informationen bezüglich des Abbruchs der in die Jahre gekommenen Modaubrücke liefern“, so Heiko Durth vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt. Mit dem Ersatzneubau, der im Zuge der Begradigung der B 426 weiter südlich errichtet wird (wir berichteten), soll dann im Spätsommer dieses Jahres begonnen werden. (Bilder: rh)



SCHIEFLAGE. Etwa 250 Bäume an der Felsnase fielen Ende Februar der Kettensäge zum Opfer. Mancher Bürger befürchtete Vorboten des zu dieser Zeit noch diskutierten Radwege-Neubaus. Doch es handelte sich um Sicherheitsfällungen des Staatlichen Forstamtes. Die Bäume waren nicht mehr standsicher und erheblich geschädigt, so Forstamtsleiter Arnulf Rosenstock. (Bild: rh)

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönwollen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 951 80 88
Telefax: 061 51 - 951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Am 26. März 2006 SPD wählen – denn Walter Hoffmann braucht eine starke SPD!

...und nach der Wahl sind wir weiter für Sie da mit Wurst, Weck und Osterei. Am Sonntag, 2. April 2006, von 14-16 Uhr, SPD-Stand vor der Sparkasse, Heidelberger Landstraße, in Eberstadt. Ihr SPD-Ortsverein Eberstadt.

Besuchen Sie unsere tagesaktuellen Internetseiten www.spd-eberstadt.de

Nostalgisches Kinoerlebnis: „Die Zürcher Verlobung“

MÜHLTAL (GdM). Am 24. April können sich Kinofreunde ab 14.30 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung von dem Kinofilm „Die Zürcher Verlobung“ in alte Zeiten versetzen lassen und mal wieder Kinoluft schnuppern. Der Filmdienst Kiedrich wird mit klassischer Filmtechnik wie Filmprojektor und Filmrolle jedem Besucher einen unvergesslichen Nachmittag bereiten. Der Film mit u.a. Lilo Pulver und Paul Hubschmid handelt von ei-

ner Romanschriftstellerin, die eigene Erlebnisse mit der Liebe in einem Roman verarbeitet und damit für einige Verwirrungen sorgt. Dieses nostalgische Kinoerlebnis sollten man sich nicht entgehen lassen. Für ein gemütliches Ausklingen mit Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 21. April in der Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, unter Telefon 06151/136845 gebeten.

SCHUH WEISHAAR SAISON-TEXTIL WEISHAAR

Best of the Best NEUERÖFFNUNG Best of the Best vom 2. März bis 8. April '06

Konkurrenzlos preiswert! 3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen

STOP 3-für-2-Aktion* vom 2.3. bis 8.4.2006 günstigster Artikel* ist kostenlos STOP 3-für-2-Aktion* vom 2.3. bis 8.4.2006

64367 Nieder-Ramstadt Industriestraße 5 Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Achtung Sommerzeit!

Am 26. März um 2.00 Uhr wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Die nächste Winterzeit beginnt am 29.10.2006.

Family Dance Day

MÜHLTAL (ng). Der Turnverein Nieder-Beerbach lädt am Sonntag (26.) von 11-14 Uhr zum „Family Dance Day“ in die Jahnturnhalle Nieder-Beerbach Mitglieder, Freunde, Neubürger und andere Interessierte herzlich ein. Zum Mitmachen und Ausprobieren werden verschiedene Mitmach-Tanzangebote unterschiedlicher Stilrichtungen und für alle Altersgruppen vorgestellt. Die Palette ist bunt gemischt, so daß für jede und jeden etwas dabei sein wird. Der gemeinsame Start in den „Family Dance Day“ beginnt um 11 Uhr mit einem „Warm Up“ für alle. Anschließend können beispielsweise Kindertänze für die Kleinen, Hip-Hop für Kids, Orientalischer Tanz, Standard-Tanz unter Anleitung eines Tanzlehrers, Jazztanz und weitere Tanzstile ausprobiert werden. In der gemeinsamen Mittagspause wird die Gaststätte „Jahnturnhalle“ Angebote für einen Mittags-Snack bereithalten. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter freuen sich über eine rege Beteiligung.

GEWINNE DEINE TRAUMREISE NACH HAWAII!

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 061 51/5 60 76 · Fax: 061 51/5916 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

unsere stadt. unsere zukunft.

Ihre Stimmen für Hans-Werner Erb.

„Sport ist in unserer Stadt ein zentraler Bestandteil für die Kultur des Zusammenlebens. Deshalb müssen Sportvereine gefördert werden.“

Listenplatz 3

Walter Hoffmann braucht ein starkes Team! SPD

unsere stadt. unsere zukunft.

Stadtrat Dieter Wenzel:

„Darmstadt ist ein gutes Plätzchen. Zum Leben, zum Wohnen, zum Arbeiten. Bitte wählen Sie am 26. März SPD.“

www.wir-bewegen-darmstadt.de SPD

unsere stadt. unsere zukunft.

Bürgermeister Wolfgang Glenz:

„Bitte wählen Sie am 26. März SPD. Für solide Finanzen und ein soziales Darmstadt.“

www.wir-bewegen-darmstadt.de SPD

Wir bitten um Ihre Stimmen für unsere Eberstädter Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste 4 – FDP ~~X~~

	Platz 402	Dr. Molter, Dierk Ministerialrat · Fraktionsvorsitzender	X X X
	Platz 408	Hurst, Sylvia Rechtsanwältin	X X X
	Platz 412	Dr. Steinheisser, Dörte Dipl.-Soziologin	X X X
	Platz 413	Dr. Mittmann, Gert Geschäftsführer der Agentur f. Arbeit, DA	X X X

Unsere weiteren Kandidaten

Christoph Hentzen · Annette Hüllhorst · Norbert Lamp · Dr. Bernd Trapp · Elke Brück-Skarr · Gernot Frauenstein · Andreas May · Prof. Jobst Gmeiner · Hans Gerhard Knöll · Uta Haase · Stefan Fucker · Hartmut Haas · Dr. Alexander Hurst · Anneliese Lortz-Hungerland · Arndt Ebel · Jutta Gmeiner · Dr. Udo Steinheisser

Wir haben u.a. erreicht:

- FELSNASE bleibt erhalten – Keine Verschwendung von Steuergeldern
- MÜHLTALSTRASSE ist jetzt verkehrsberuhigt

Wir treten u.a. ein für:

- Abbau von Schulden und keine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Vorhandenes Einzelhandelskonzept mit dem Gewerbeverein umsetzen
- Flexible Betreuung an allen Grundschulen sichern
- Sparen im Verwaltungshaushalt, um Investitionen, insbesondere im Bildungsbereich (Schulen) zu ermöglichen

Eberstadt gemeinsam mit uns gestalten.



SEIT VIELEN JAHREN veranstaltet die KUSS-Gruppe des SV 1911 Traisa nun schon den beliebten Nikolausmarkt. Nicht nur die Besucher freuen sich über das Programm, daß die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer alljährlich auf die Beine stellen. Eben solche Freude herrscht in jedem Jahr bei gemeinnützigen Organisationen, denen das Nikolausmarkt-Team die gesammelten Spenden zukommen läßt. Bei der diesjährigen Spendenübergabe waren dies der Freundeskreis Nepalhilfe e.V. und die Darmstädter Tafel e.V. Die Gemeinde Mühlthal erhielt ebenfalls ihr Scherlein an den gesammelten Geldern; sie wird dafür auf dem Kinderspielplatz am Datterichplatz eine Torwand errichten. (Bild: he)

Jahreshauptversammlung

MÜHLTAL (ng). Der GTV Frankenhäuser lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. März ab 20 Uhr ins Gemeindehaus im Römerweg ein. Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Vereins, die sich einen detaillierten Überblick über das vergangene, musikalische und sportliche Jahr 2005 verschaffen möchten, willkommen. Der Vorstand wird unter Führung des 1. Vorsitzenden Heiko Kaffenberger den Geschäftsbericht sowie den Rechenschaftsbericht abgeben.

Weitere Tagesordnungspunkte, wie die Entlassung und Neuwahl des Vorstandes sowie die Berichte der Übungsleiter ergänzen die Agenda der Versammlung. Vorausschauend wird es an diesem Abend auch alle Veranstaltungstermine für das laufende Jahr 2006 geben. Der Vorstand freut sich bereits jetzt über die rege Beteiligung der Mitglieder.

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt ehrte fleißige Wanderer

MÜHLTAL (hf). Im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt begrüßte Harald Zeit die Mitglieder des örtlichen Odenwaldklubs zum diesjährigen Wanderer-Ehrungsfest. Nach einem gesungenen Wanderlieder-Potpourri, einigen Gedanken über das Wandern im Einklang mit der Natur sowie über den Schutz des Regenwaldes und der Erschaffung des Odenwaldes wurde das Ehepaar Marianne und Friedel Kehr für ihre Treue zum Odenwaldklub geehrt. Aus den Händen des stellvertretenden

Wanderwarte Klaus Frank und Lothar Helm an vierzig fleißige Wanderer die Auszeichnungen für die Teilnahme an den Wanderungen des vergangenen Jahres aus. Die Wanderfreunde Liesel und Manfred Jockwig sowie Irma Scharke wurden zum 10. Mal geehrt, während sich Karl-Heinz Waffenschmidt, Walter Jung und Heinrich Bauer bereits die 15. Auszeichnung erwarbten. Das Ehepaar Doris und Wolfgang Müller erhielten die Ehrennadel für die 30. Wanderauszeichnung.

www.wir-machen-drucksachen.de

Vorsitzenden Gerhard Hinkel erhielten sie nicht nur eine Urkunde und die Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft, sondern auch einen bunten Frühlingsblumenstrauß und eine Flasche Sekt. Anschließend händigten die

Ein herzlicher Dank ging auch an die Wanderführer, die jeweils viel Zeit mit der Vorbereitung und Durchführung der Wanderungen aufgewendet haben. Besonders erfreulich ist natürlich, daß alle Wanderungen unfallfrei verliefen sind.

Die anschließende Stärkung an einem vielfältigen Salatbuffet mit Schnitzeln, Frikadellen und Bratwürsten haben sich die Wanderer redlich verdient. Allen Helfern und Beteiligten, die für einen reibungslosen Ablauf des Nachmittags sorgten, wurde ein herzliches Dankeschön gesagt, bevor das offizielle Programm mit den Hinweisen auf die nächsten Wanderungen ein Ende fand. Auch für die kommenden Wanderungen wird eine rege Teilnahme von Mitgliedern und Gästen erwartet.



AUS DEN VEREINEN

Vogelschutz- und -Zuchtverein Eberstadt

Norbert Pathenschneider neuer 1. Vorsitzender

(hf). Der Vogelschutz- und -Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen. 1. Vorsitzender Ludwig Dehmer konnte eine stattliche Anzahl interessierter Mitglieder im Vereinsheim Am alten Dieburger Weg begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr erwähnte Ludwig Dehmer das Engagement der Vogelfreunde auf den Eberstädter Streu-



NEUWAHL. Bei der Jahreshauptversammlung der Eberstädter Vogelfreunde wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Im Bild v.l.: Gisela Dehmer, Ludwig Dehmer, Gerhard Busch, Norbert Pathenschneider, Ursula Vetter, Andrea Schneider und Herbert Vetter. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

obstiesen am Unteren Wolfhardweg, die Teilnahme am Eberstädter Weihnachtsmarkt mit dem Verkauf von Futterglocken, die auch in der Eberstädter Gemarkung z. B. im Hetterbachtal aufgehängt wurden sowie die große Vogelschau in der Halle auf dem Waldsportplatz. Er dankte allen Helferinnen und Helfern, die sich für den Vogelschutz und Zuchtverein engagiert haben. Abschließend erläuterte Ludwig Dehmer, daß er nach 12-jähriger Amtszeit als 1. Vorsitzender aus Altersgründen für eine weitere Wahl zum ersten Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde mit überwältigender Mehrheit Norbert Pathenschneider zum 1. Vorsitzenden gewählt. Nach seiner Wahl dankte Pathenschneider den Mitgliedern für das große Vertrauen und sprach seinerseits dem langjährigen Vorsitzenden Ludwig Dehmer den Dank der gesamten Versammlung aus. Ludwig Dehmer habe in über 12 Jahren aktivem Einsatz den Vogelschutz- und -Zuchtverein als feste Größe in Eberstadt etabliert. 2. Vorsitzender wurde Ludwig Dehmer, Schriftführerin Ursula Vetter, Rechner Thomas Heist, Zucht- und Ringwart Andrea Schneider, Pressewart Gerhard Busch, Wirtschaftsverwaltung Gisela Dehmer, Verwalter Vereinsgelände Herbert Vetter, Beisitzer Margot Pathenschneider und Philipp Leiss. Abschließend gab der neue 1. Vorsitzende Norbert Pathenschneider bekannt, daß die diesjährige Vogelstimmwanderung am 23. April um 6.30 Uhr stattfindet. Treffpunkt: Eberstädter Marktplatz.

Schachklub Eberstadt 1924

Erste rauf, Zweite runter

(hf). Mit einem mageren Unentschieden gegen Goddelau verteidigten die Eberstädter Schachspieler die Tabellenführung in der Bezirksklasse und sicherten sich den Wiederaufstieg in die Starkeburgliga. Am 2. April konnte mit einem Sieg gegen den TEC Darmstadt II auch die Meisterschaft gefeiert werden. Entscheidend für den Erfolg war das klare 5,5:2,5 im Spitzenspiel gegen Aufsteiger Roßdorf. Roßdorf strebt den erneuten Aufstieg an und hat für die Spitzenbretter zwei erfahrene Landesklassenspieler angeworben. Aber gerade an den vorderen Brettern dominierte Eberstadt. Carsten Pipke hielt gegen Igor Zuyev remis und Ludwig Fischer gewann mit den schwarzen Steinen gegen Christian Meyer. Kogo Wolf und Frank Schirmer besiegten Roßdorfs erfolgreichste Punktensammler und Otto Amberg festigte seine Position, als erfolgreichster Punktensammler der gesamten Klasse. Aleksandr Kouzitchkin gewann an Brett 6 und nur die beiden hinteren Bretter gingen verloren.

Dagegen muß die zweite Mannschaft nach der 2:6-Niederlage beim überlegenen A-Klassen-Meister Gernsheim II absteigen. Hier war das 3,5:4,5 gegen den direkten Konkurrenten Reinheim II entscheidend. Dabei haben sich die Reinheimer die Punkte geradezu erkaufte, denn sie wurden nur durch einen Regelverstoß möglich, der mit einer Geldstrafe abzugelten ist.

SV Eberstadt

Radball: Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft

(hf). Schüler B: Zwei Mannschaften des SV Eberstadt konnten sich in dieser Saison für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Max Berg und Benjamin Fachar konnten aufgrund ihres 3. Platzes bei den Hessenmeisterschaften in Darmstadt antreten. Durch eine tolle kämpferische Leistung wurden beide Spieler mit dem zweiten Platz hinter dem VC Darmstadt belohnt. Gleichzeitig war dies auch die Qualifikation für das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft Ende April. Die zweite Mannschaft des SVE mußte in Backnang-Waldrems antreten. Hier waren bis auf den späteren Sieger Waldrems alle Mannschaften gleich stark. Aufgrund von zwei zu wenig geschossenen Toren belegten Timo Wehner und Danilo Walenta am Ende den 6. Platz. Die Teilnahme allein war für beide Spieler jedoch Lohn für ihr gutes Abschneiden bei der diesjährigen Hessenmeisterschaft. Schüler A: Als einzige Schüler A-Mannschaft mußten Steven Ruff und Tizian Walenta in Willig-Schiefbahn zum Viertelfinale antreten. Was alle sich insgeheim gewünscht hatten, konnten die beiden Spieler verwirklichen. Sie belegten den 3. Tabellenplatz und sind somit ebenfalls für das Halbfinale im April qualifiziert.

Tischtennis-Damen überraschen gegen Tabellenführer

(hf). „Endlich ist uns geglückt, was uns schon dreimal gegen Mannschaften aus der Tabellenspitze hätte gelingen können – ein Unentschieden“, freut sich Mannschaftsführerin Kerstin Schroll über den Erfolg gegen den Tabellenführer DJK BW Münster. Schroll selbst hatte sogar die Chance, die Mannschaft zum 8:6 zu führen. In ihrem ersten Einzel unterlag sie im fünften und entscheidenden Satz nach einem Kanten- und anschließenden Matchball zum 12:14 der auf Position drei stark aufspielenden Sarah Quartier. Für Eberstadts Punkte sorgten im Ritsert/Uhrig, Uhrig(3), Schwarzer, Ritsert und Schroll (je 1). Unerwartet deutlich und damit wichtige Punkte zum Klassenerhalt sicherten sich die Damen des SV Eberstadt gegen das Tabellenschlußlicht TGS Jügesheim. „Jügesheim spielte ohne Spitzenspielerin Birgit Petranovic und das war unser Vorteil. Wir hatten zwar einige knappe Ergebnisse, behielten aber am Ende immer die Nerven“, kommentiert

Mannschaftsführerin Kerstin Schroll den klaren Erfolg. Die Zähler für Eberstadt holten die Doppel Ritsert/Uhrig und Schroll/Schwarzer, im Einzel, Uhrig (2), Schwarzer, Ritsert und Schroll (je 1).

Skat-Club 88 Eberstadt

Hessische Skat-Landesliga

(hf). Am 11.3. hatte der Skat-Club 88 Eberstadt (7:2 Pkt.) als Ausrichter in der Hessischen Skat-Landesliga (Staffel Süd) die Vereine „Westwald Jäger“ (7:2 Pkt.), „Bergsträßer Buben Bensheim“ (4:5 Pkt.) und die „Hattersheimer Päckchenschlepper“ (1:8 Pkt.) zu Gast. Bei einer maximalen Punkteausbeute von neun Punkten pro Spieltag war der Gastgeber mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Eine Saison besteht aus fünf Spieltagen, wobei die zwei Bestplatzierten von insgesamt 16 startberechtigten Vereinen pro Staffel in die Hessische Oberliga aufsteigen.

Der nächste Spieltag (8.4.) findet in Dietzenbach statt, wobei als Gegner neben dem Gastgeber jeweils ein Verein aus Limburg und Hanau die Runde komplettieren.



DEN 2. PLATZ bei der Hallenkreismeisterschaft der F1-Junioren belegten am 18.3. die Spieler der Germania Eberstadt. Die erfolgreiche Mannschaft im Bild v.l.: Deniz Yildiz, Christof Pfeiffer, Kai Plößer und Trainer Bernd Plößer (hintere Reihe) sowie Silvio Bucic, Julian Piskow, Alois Drescher, Lashun Lee Morris und Joans Ahrensmeier. (Bild: Veranstalter)



TISCHTENNIS-TALENTE. Drei junge Tischtennispieler der Schülermannschaften des TV Nieder-Beerbach sind vom Hessischen Tischtennisverband in Talent- und Leistungsgruppen berufen worden. Vassily Ntoyo (l.) und David Germann (M.) verbessern Technik und Taktik einmal pro Woche in der Talentgruppe des Kreisleistungszentrums in Seeheim, Tom Germann (r.) trainiert wöchentlich in der Leistungsgruppe des Kreisleistungszentrums in Bickenbach und im Bezirksleistungszentrum Südhessen in Pfungstadt. (Bild: Veranstalter)

TV Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbacher Turner mit Pech

(hf). Bei den Hessischen Meisterschaften Doppelminitramp-Springen in Cappel (Marburg) rettete Christian Bausch (TV Nieder-Beerbach, 119,20 Punkte) in der Turnerklasse nach einem Patzer im dritten Durchgang noch den zweiten Rang hinter Landestrainer Vladimir Cojoc (Frankfurt Flyers, 137,10 Punkte) vor Jochen Hein (TSV Cappel, 117,90 Punkten).

Die Turnerinnen nutzten die beiden Finaldurchgänge zum spannenden Plätzetausch. Die nach den beiden Vorkampf-Durchgängen auf dem dritten Platz liegende Meike Biel (TSV Besse, 120,10 Punkte) kämpfte sich bis auf den 1. Platz vor. Sandra Rapp (TV Ober-Ramstadt, 117,00 Punkte) büßte einen Platz ein und wurde Dritte. Verena Bernhardt (TV Nieder-Beerbach, 116,70 Punkte) machte drei Plätze nach vorne gut, mußte dann aber mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden sein. Für die nach dem Vorkampf führende Juliane Lemmer (KSV Baunatal, 118,50 Punkte) reichte es gerade noch zur Vizemeisterschaft. Bei den Jugendturnerinnen landete Katharina Dödt (TV Ober-Ramstadt, 115,10 Punkt) bei ihrer ersten Teilnahme auf Platz vier. In seinem letzten Jahr als Jugendturner wurde Ivano Monaco (Frankfurt Flyers, 128,40 Punkte) in Abwesenheit des erkrankten Titelverteidigers Christoph Tilsner (TV Nieder-Beerbach) neuer hessischer Meister. Florian Graf konnte seinen 2. Platz aus dem Vorjahr nach einem Abbruch im ersten Durchgang nicht wiederholen.

Bei den Schülerinnen erreichte Carina Fritzsche (TV Eberstadt, 114,20 Punkte) nach langer Verletzungspause einen beachtlichen 5. Platz und damit das beste südhessische Ergebnis dieser Klasse. Ihr Bruder Lars, jüngster Teilnehmer in der Schülerklasse, verfehlten den Einzug ins Finale knapp mit 0,10 Punkten. Die Schülerklasse wurde dominiert von der Riege der Frankfurt Flyers, dem Talentprojekt Trampolinturnen in Hessen, das den Schülern an mehreren Tagen in der Woche sowie Training statt Schulsport ermöglicht. Gero Weiland gewann mit einer für einen 12-jährigen beachtlichen Punktzahl von 122,50 Punkten vor Nicolas Fleischer (120,20 Punkte) und Yohani Mbaraga (119,60 Punkte).



BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 49 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Unterschriftenaktion: „Erst der halbe Erfolg“ Noch Handlungsbedarf

EBERSTADT (hf). „Gerade in Wahlkampfzeiten ist es schön zu sehen, wenn die Parteien über ihren Schatten springen und gemeinsam etwas erreichen“, freut sich Doris Fröhlich vom Eberstädter Ortsverband der Grünen. „Allerdings ist das erst der halbe Erfolg.“
Von den knapp 2.300 Unterschriften, die eine Bürgerinitiative innerhalb von zwei Wo-

mehr als 250 eingegangen, so eine Pressemitteilung von Bündnis 90/Die Grünen. Handlungsbedarf gibt es hingegen immer noch bei der Frage des Radweges entlang der B 426. Die Grünen bezweifeln die Alltags-tauglichkeit des Wirtschaftsweges durch den Wald als Fahrradwegersatz.

„Es ist nicht nachvollziehbar, warum CDU und FDP es ablehnen, gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen der Stadt Darmstadt, der Gemeinde Mühlthal und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den sachverständigen Akteuren wie dem ADFC und BUND eine Lösung zu finden“, kritisiert der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Mathias Wagner. „Wir wollen, daß durch die millionenschwere Investition in die Neugestaltung der B 426 die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verbessert wird.“

„Die Belange der Radfahrer sind uns wichtig“, stellt Doris Fröhlich fest, „und die werden wir weiter im Auge behalten. Die Unterschriftenaktion hat gezeigt, daß die Bürgerinnen und Bürger hier eine noch bessere Lösung erwarten, als die das Ministerium anbietet.“

Lokalanzeiger
Für jeden etwas!

Kleinanzeigen

Geweih, Vögel und Gewehr zu verkaufen. ☎ 06151/54553

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

chen gegen die „überzogenen Baupläne des hessischen Verkehrsministeriums an der Felsnase“ gesammelt hat, sind in kürzester Zeit allein beim Eberstädter Ortsverband der Grünen



DAS SELTENE JUBILÄUM einer 60-jährigen Mitgliedschaft in der SPD Eberstadt konnte Reinhold Wahl (Bild Mitte) feiern. Der 94 Jahre alte Jubilar ist nach Beendigung des 2. Weltkrieges der SPD beigetreten und hat ihr bis heute die Treue gehalten. Aus diesem Anlaß kamen der Vorsitzende des Unterbezirks Darmstadt der SPD, Bürgermeister Wolfgang Glenz (r.) und der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Eberstadt, Stadtrat Gerhard Busch (l.), um dem Jubilar die Ehrenurkunde und die goldene Nadel der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu überreichen. Das politische Geschehen verfolgt der Jubilar durch die Zeitung und das Fernsehen. Er wünscht sich weiterhin eine starke SPD in Eberstadt. (Bild: Veranstalter)



ZWEI JUBILÄEN kann die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt in diesem Jahr begehen. So kann der Verein auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken und die Jugendfeuerwehr besteht seit 30 Jahren. Am 12. März wurde dieses Doppeljubiläum in einer Feierstunde unter dem Motto „Eine Feuerwehr im Wandel der Zeit“ im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt begangen. Im Bild v.l.: Michael Beck, 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ramstadt, sein Stellvertreter Roman Göbel, Jugendfeuerwehrwartin Sandra Bernhardt, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Darmstadt-Dieburg, Ralph Stühling und Wehrführer Jörg Webert. (Bild: he)

Bilanz der Eberstädter Feuerwehr: 25 Einsätze und zahlreiche Aktivitäten

EBERSTADT (hf). Neuwahlen der Wehr- und Vereinsführung sowie die Jahresberichte standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt Anfang März im Feuerwehrhaus in der Heinrich-Delp-Strasse. In seinem Bericht streifte Kommandant Manfred Haller noch einmal die Ereignisse des vergangenen Jahres. Zu insgesamt 25 Einsätzen mußte die Wehr 2005 ausrücken. Diese gliederten sich in

sieben Brandeinsätze und 18 Einsätze zu technischen Hilfeleistungen verschiedenster Art. Der aktiven Einsatzabteilung gehören zur Zeit 39 Wehrmänner an, die Alters- und Ehrenabteilung besteht aus 13 Mitgliedern, in der Jugendfeuerwehr (10-16 Jahre) sind 10 Mitglieder, 103 Bürger unterstützen die Wehr als fördernde Mitglieder. Der kommissarische Amtsleiter des Brandschutzamtes, Johann Braxenthaler, dankte Wehrführer

Manfred Haller für seine jahrelange, hervorragende Arbeit als Kommandant der Eberstädter Wehr. Manfred Haller, der als Wehrführer nicht mehr zur Verfügung stehen wird, betonte, daß es nur durch die Vielzahl der geleisteten Ausbildungsstunden sowie das beispiellose Engagement aller Mitglieder möglich war, eine so gut ausgebildete und technisch gut gerüstete Hilfsorganisation wie die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt aufrecht zu



ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt Anfang März. Neben dem Jahresbericht stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Informationsabend für Eltern: „Aggression im Kinderzimmer“

EBERSTADT (ng). Viele Eltern können ein Lied davon singen: Konflikte unter Geschwistern eskalieren, beim Austesten der Grenzen üfern die Machtproben der Sprößlinge aus. Aggressionen aus dem Schulalltag fließen in das Familienleben ein. Wie können Erwachsene auf Wut und Gewalt reagieren? Was tun, wenn Kinder treten und schlagen? Wie lassen sich Streitsituationen retten, wenn Eltern und Kinder sich bereits anbrüllen?

Zu diesen und anderen Fragen informiert der Diplom-Pädagoge und Bildungsreferent Reinhold Schäfer am 6. April um 20 Uhr im Pfarrheim von St. Josef, Gabelsberger Straße 17, Darmstadt-Eberstadt.

In seinem Vortrag „Aggression und Gewalt im Erziehungsalltag“ erklärt er, wie kindliche Anfeindungen zu verstehen sind, wo sie ihren Ursprung haben und wie Erwachsene Spannungen rechtzeitig entschärfen können. Der Abend im Rahmen der Erwach-

senbildung der Pfarrgemeinde St. Josef richtet sich schwerpunktmäßig an Eltern von Grundschulkindern, steht aber auch allen andere Interessierten offen. Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme am Infoabend beträgt 2 Euro.

H. WINDECK
Containerdienst
An der Flachsröse 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice
Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt
NEUS
Orangen-, Tomaten-, Gemüse-, Karottensaft
6x 0,35 l zzgl. Pfand 11 = 1,38 €
€ 6,19
Preise nur gültig im Abholmarkt
Gültig vom 24.03.-07.04.06
Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

ROMANIS
Sprudel
12x 0,7l zzgl. Pfand 11 = 0,30 €
€ 2,49

Apfelsaft NEUS
Klar o. Naturtrüb
6x 1,0 l zzgl. Pfand 11 = 0,98 €
€ 5,49

Imhütte
Südtiroler Spezialitäten
Heidelberger Landstraße 266 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51/59 40 33
Mo.-Sa. 17.30-25h · Sonn- & Feiertage 11.30-14.30h & 17.30-25h · Mittwoch Ruhetag
PARTYSTUBE: geschlossener Raum mit Musikanlage für Ihre Musik und Bier zum Selbstzapfen am Tisch & per Kilogramm bezahlen – max. 25 Personen

Kloster Andechs-Ausschank
Andechser Spezial Hell · Andechser Dunkel
Andechser Weißbier · Andechser Doppelbock (Wintermonate)

Im April und Mai: **Bärlauchspezialitäten**

MUSIKPROGRAMM
29.04. 20 Uhr **OLDIE DISCO-NACHT**
30.04. **TANZ IN DEN MAI**

STRAUP
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

25 Jahre

unsere stadt. unsere zukunft.

Walter Hoffmann braucht eine starke SPD, damit Darmstadt sozial bleibt. Wir wollen ihn mit aller Kraft unterstützen. Unterstützen Sie uns! Am 26. März SPD wählen!

Ihr Listenkreuz (Liste 2) ~~X~~ SPD

UND Ihre Stimmen für unsere zehn Eberstädter Kandidatinnen und Kandidaten!

Listenplatz 206 Busch, Gerhard X X X	Listenplatz 234 Schüttler, Peter X X X
Listenplatz 208 Metzger, Dagmar X X X	Listenplatz 242 Dr. Wöhlermann, Katharina X X X
Listenplatz 211 Kosub, Katrin X X X	Listenplatz 250 Staudt, Felix X X X
Listenplatz 221 Dr. Roßmann, Torsten X X X	Listenplatz 265 Dullinger, Karl-Heinz X X X
Listenplatz 226 Schischkin, Maria X X X	Listenplatz 267 Volkers, Franz X X X

WIR BEWEGEN DARMSTADT
www.wir-bewegen-darmstadt.de

DARMSTADT SPD

Nix wie hin!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG EBERSTADT

am 2. April 2006 von 13-18 Uhr



Der Gewerbeverein Eberstadt lädt herzlich ein zum verkaufsoffenen Sonntag am 2. April 2006. In ganz Eberstadt halten die beteiligten Geschäftshäuser an diesem Tag von 13-18 Uhr viele Schnäppchen und Überraschungen für Sie bereit.

Lohnenswert ist auf jeden Fall auch ein Besuch auf dem Eberstädter Ostereiermarkt. Der Eberstädter Bürgerverein hat wieder ein buntes Programm zusammengestellt, das er am 1. und 2. April, jeweils von 11-19 Uhr in der Geibel'schen Schmiede präsentiert.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Frühjahrsbummel durch Eberstadt!



Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20
Samstag, 1.4. + Sonntag, 2.4.
 jeweils von 11-19 Uhr • Eintritt frei
 Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 1. April ca. 11 Uhr Eröffnung; es singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück“ ca. 16 Uhr Gesangverein Germania	Sonntag, 2. April ca. 11.30 Uhr Gesangverein Frohsinn ca. 15.30 Uhr Männergesangverein „Harmonie“
---	---

In versch. Techniken bemalte und dekorierte Ostereier

Ostereier
Ostereier
Ostereier
Ostereier
u.v.m.

Besondere Attraktionen für Groß und Klein:

- Hüpfburg • Korbmacherin • Kindermaltisch
- „Gequellde mit grie Soß“
- Hasen, ausgestellt vom Kaninchenzuchtverein

Schluß mit dem Winterschlaf!

Die neusten Frühjahr/Sommer-Modetrends gleich zum Mitnehmen...

SCHUH-SCHACHTEL arche s.Olivek comma Gabor JETTE JOOP högl AEROSOLE®

Oberstr. 2 · 64297 Eberstadt · Tel. 06151/504885
Wir sehen uns! Gudrun Hensel + Team

Schuhe € 69,90

Und die passende Oberbekleidung haben wir gleich dazu...

...von **CREA HOPSACK PRIVATSACHEN ABSOLUT inSein**

Gutschein 5€
Ein Gutschein pro Pers.
Nur gültig am 02.04.06

Die Modaubrück'ler

laden ein zum Schauen, Bummeln und Probieren!

KAFFEEHAUS

Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: J. Siegl

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.

Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/594629 (Haltestelle Modaubrücke)

Kosten Sie am verkaufsoffenen Sonntag Weine aus fünf verschiedenen Anbaugebieten Probeglas für je 1 €

EWERSCHTER WEINLÄDCHEN

64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 224 · Telefon 06151/9519156

Ausgesuchte deutsche Weine aus zehn Anbaugebieten
Obstweine • Delikatessen zum Wein • Geschenkkäse

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 15-19 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Samen · Feldsaaten · Futtermittel · Gartengeräte

Frühjahrs-Angebote

Wolf WM Rasendünger 250 qm, mit Fußball	€ 29,95
Drucksprüher 5 l	€ 9,50
Edelstahl Tauchpumpe 550 Watt	€ 35,75
Schlauchwagen max. 60 m 1/2" Schlauch	€ 12,90
Heckenschere Holzgriffe	€ 4,90
Alu Gartenschere	€ 1,90
Kniekissen grün	€ 1,90
Kleingeräte	€ 1,50
Pflanzchips 20 Stück	€ 2,50

GARTENZENTRALE PETER TRASER EBERSTADT
Heidelberger Landstraße 289
Tel. 06151/55338
P neben dem Haus

Im Hof bei Heinze und Kinderoase ist was los!

Kaffee & Kuchen

Probierstand

Der Osterhase hat eine Überraschung für alle Kinder!

Es wird Frühling!

- Leckere Fruchtaufstriche
- Köstliche Schokowaffeier – noch ist die Auswahl groß!
- Ostereierfarben
- Neu im Sortiment: Das enzym-reiche RECHTS-REGULAT
- Kräuterblut gegen Frühjahrsmüdigkeit
- Viele österliche Geschenkkäse

Reformhaus Heinze
Heidelberger Landstraße 228
64297 Darmstadt
Telefon 06151/55773
Telefax 06151/591483

Die schönsten Momente im Leben...

...wir freuen uns auf Sie!

Fotostudio Smith
Inh: Arthur Schönbein
Heidelberger Landstraße 270
64297 Eberstadt
Fon 06151 591122

Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Viele tolle Aktionsangebote im Hof

z.B. **Kinder-T-Shirts 6,- Euro**

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228
neben der Modaubrücke · Telefon 06151/594263

Workshops beim TV 1876 Eberstadt

EBERSTADT (ng). Für alle, die bei Aerobic die Individualität vermissen, denen fernöstliche Entspannungstechniken zu langatmig und klassische Jazzdance-Formationen zu kompliziert sind, hat der TV 1876 Eberstadt mit dem Nia-Workshop genau das Richtige angeboten. Nia ist eine ganzheitliche Bewegungsform mit Musik, die sich durch eine Mischung aus Tai-Chi, Yoga, Tanz und Elementen traditioneller asiatischer Kampfsportarten ergibt. Die Verbindung verschiedener Elemente aus Bewegung, Tanz, Entspannung und Meditation bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Der Nia-Workshop findet am 29.4. von 15-17 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 06151/55237 oder 06257/81777. Noch Plätze frei sind in den Workshops „Step“ und „Yoga“ des TV Eberstadt. Step-Aerobic zum Kennenlernen am Sonntag (26.) von 11-12.30 Uhr in der Jahnturnhalle. Atemtechniken, Üben des Sonnengebets und Variationen, verschiedene Asanas und Entspannung bietet der Yoga-Workshop für Interessierte mit und ohne Yogaerfahrung am 1. April 15-17 Uhr. Näheres unter: www.tv-eberstadt.de, Telefon 06151/55237 oder SMS an: 0176/21308460 oder e-mail an: b.vogt.eb@web.de. Alle Workshops finden in der Jahnturnhalle statt, Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

AUCH GEÖFFNET. Wer chice Mode aus zweiter Hand sucht, wird (nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag) in Eberstadt fündig. Seit dem 1. März halten Inhaberin Gudrun Hensel (l) und Geschäftsführerin Patricia Homberg in der Boutique „Second Hand“ exklusive und gut erhaltene Markenkleidung aus zweiter Hand bereit. Passend dazu gibt es modische Accessoires – von Schmuck über Gürtel und Taschen bis zum trendigen Schuh. Modewuflte Schnäppchenjäger können im „Second Hand“, Heidelberger Landstraße 218 (Ecke Oberstraße) dienstags von 9.30-12.30 Uhr, mittwochs von 14.30-18 Uhr, freitags von 9.30-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr sowie an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 9.30-13 Uhr in angenehmer Atmosphäre stöbern. (rh)

Der Rollhut
...Ihr ständiger Begleiter!
wasserdicht!

Und der Modetrend ist auch schon da!
Schöne Accessoires in tollen Farben!

leder boutique ROTH
Pfungstädter Str. 16 · DA-Eberstadt
Telefon 0 6151/5 88 88

SUPERPREIS
39,90 €
schwarz, Gr. 56-60



Nix wie hin!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG EBERSTADT

am 2. April 2006 von 13-18 Uhr



DAS "WILDE KERLE" - PREISAUSSCHREIBEN

Gewinne einen „Wilde Kerle“-Ball mit Original-Autogrammen! Teilnahmekarten nur bei uns erhältlich!



SPIELWAREN Hofmann
Heidelberger Landstr. 235 a
Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 6151/5 45 27

KAUF 2000

TEXTILIEN - LEDERWAREN - GESCHENKARTIKEL

VIELE NEUE FRÜHLINGS- UND SOMMER-ARTIKEL!

Am verkaufsoffenen Sonntag (2.4.)
ab einem Einkaufswert von 30,- Euro
10% Rabatt auf alle Waren!

Oberstraße 1a · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 6151/50 46 50

Requiem von John Rutter

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Kammerchor lädt ein zum Konzert am Sonntag (26.) um 17 Uhr in die evangelische Christuskirche in Eberstadt (Heidelberger Landstr. 155). Auf dem Programm steht das Requiem des englischen Komponisten John Rutter. Er wurde 1945 in London geboren und komponierte bis heute eine Vielzahl von Chor- und Orchesterwerken in verschiedensten Besetzungen. Das Requiem wurde von ihm 1985 geschrieben. Auch die Besetzung ist eher ungewöhnlich: Flöte, Oboe, Cello, Harfe und Orgel paaren sich mit Solosopran und Chor. Ausführende sind der Eberstädter Kammerchor, Larissa Dzialas (Sopran), Solisten des Staatstheaters Darmstadt. Die Leitung hat Stefan Mann. Ergänzt wird das Programm mit Barockmusik für Cello und Orgel. Karten zu 10 Euro (Schüler/Studenten 8 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich.

Felsnase: 2.266 Unterschriften in 14 Tagen gesammelt und im Hessischen Verkehrsministerium überreicht

EBERSTADT (rh). Nachdem der Hessische Umwelt- und Verkehrsminister Alois Rhiel in der vergangenen Woche mitteilte, daß der zweite Radweg an der Felsnase nun doch nicht gebaut wird, hat sich die Aufregung in

sehr zufrieden sein“, sagte Initiator Willi Franz am 10. März in der Abschlußveranstaltung im Ernst-Ludwig-Saal. Franz präsentierte stolz die Listen mit den 2.266 Unterschriften, die in nur knapp 14 Tagen zusammenka-

Ulvenbergdüne: Über 10.000 Jahre alt



EINE GANZ BESONDERE BEDEUTUNG für den Naturschutz hat die „Düne am Ulvenberg“, vielen besser als „Eberstädter Düne“ oder „Düne auf dem Escholl“ bekannt. Ein soeben erschienener Flyer, herausgegeben vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Darmstadt, befaßt sich mit dem knapp neun Hektar großen Naturschutzgebiet. Bei einer Begehung vorgestern (22.) erzählte Dr. Klaus-Dieter Jung Wissenswertes über diese Düne. Zum Beispiel erfuhr man, daß einige der hier wachsenden Pflanzen weltweit einzigartig sind (Endemiten). Das Naturdenkmal im Südwesten von Eberstadt an der Nußbaumallee wurde wahrscheinlich während der letzten Eiszeit oder kurz danach – also vor etwa 10.000 Jahren – aufgeweht, so Dr. Jung, „und diese Aufwehung des Sandes, der im Sommer nicht selten 60-70 Grad Celsius heiß werden kann, dauert durch den ständigen Südwestwind bis heute an“, so der Naturwissenschaftler weiter. Für die Pflege der Düne – die im zweiten Weltkrieg eine Flakstellung war – zeichnet seit knapp acht Jahren das Regierungspräsidium verantwortlich. Auch ein Schäfer aus Wembach zieht hier regelmäßig mit seinen Schafen und Eseln vorbei, um das Gebiet zu beweidern. Der Flyer ist kostenlos erhältlich im Bürger- und Infozentrum am Luisenplatz, in den Stadthäusern in der Grafen- und der Frankfurter Straße sowie im Grünflächenamt. Unser rh-Bild zeigt v.l. Dr. Klaus-Dieter Jung, Grünflächenamtsleiterin Doris Fath, Umweltdezernent Klaus Feuchtinger und Bernhard Ganter, der bereits in den 80er Jahren mit den „Modau-Stichlingen“, einer Kindergruppe von 10-13-jährigen, dieses Naturschutzgebiet pflegte.

„Circus Projekt Waldoni“ mit zwei neue Highlights im Programm Deutsch-Französische Freizeiten

EBERSTADT (hf). Zur Hälfte Teilnehmer aus Deutschland, zur Hälfte aus Frankreich: im Zeltla-

ger wird es „multikulturell“ zugehen. Gemeinsam mit dem französischen Partner aus Metz wird auf dem gewohnten Platz in Ste. Eulalie (Südfrankreich) eine Zirkusfreizeit für Kinder von 10-14 Jahren und parallel dazu eine Surfzeit für Jugendliche ab 14 Jahren angeboten. Die deutsch-französische Zirkusfreizeit vom 13.8.-27.8. umfaßt die Hin- und Rückfahrt ab Darmstadt, Vollverpflegung, umfassende Betreuung, Zirkustraining, Ausflüge. Teilnehmen können 36 Kinder von 10-14 Jahren, Kosten: 560 Euro.

Die gleichzeitig stattfindende deutsch-französische Surfzeit umfaßt die Fahrt im Reisebus, Vollverpflegung, Rahmenprogramm sowie einen Surfkurs. Es können 14 Personen ab 14 Jahren teilnehmen. Kosten 575 Euro. Außerdem finden wie immer die jährlichen Zirkus- und Surfzeiten statt: Zirkus-Freizeit 1: 17.-31.7.06 für Kinder von 10-14 Jahren. Kosten 560 Euro. Zirkus-Freizeit 2: 29.7.-12.8. für Jugendliche ab 14 Jahren im gleichen Zirkuscamp wie Freizeit 1, Kosten 560 Euro. Surfen unter südlicher Sonne vom 29.7.-12.8.06. Auf dem gleichen Platz wie bei den Zirkus-Freizeiten wird das Surfager aufgeschlagen. Außerdem steht noch eine Kanutour auf dem Programm. Kosten 575 Euro. Pistenspektakel für Ski- und Snowboardfans in Saas Balen/ Saas Fee (Schweiz) 8.-15.4.06. Spaß im Schnee für Anfänger und Fortgeschrittene für Teilnehmer ab 10 Jahren inkl. Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Vollverpflegung, Ski- und Snowboardkursen. Kosten 410 Euro.

Auch für die Daheimgebliebenen ist gesorgt. In den Workshops und Schnupperkursen können sie Zirkusluft schnuppern. Kugellaufen, Seillaufen, Luftakrobatik, Akrobatik, Einradfahren, Jonglieren, Diabolospielen, Spiele und Spaß in den Workshops am 25./26.3. „Jonglage, Balance, Akrobatik“ und am 18./19.11. „Circusluft

schnuppern für jung und alt“. Veranstaltungsort ist die Turnhalle der Waldorfschule Darmstadt, Arndtstraße 6, Zeiten: Samstag von 10-17 Uhr, Sonntag von 10-15 Uhr, Teilnehmer ab 7 Jahre, Kosten Erwachsene 70 Euro, Kinder 50 Euro. Auch in den Ferien finden Schnupperkursen in der Turnhalle der Waldorfschule Darmstadt statt, täglich von 10.30-16.30 Uhr: Sommerkurs: 17.7.-20.7., Herbstkurs 1: 16.10.-19.10., Herbstkurs 2: 23.10.-26.10.. Am Ende jedes Kurses steht eine kleine Aufführung vor Publikum. Kosten: jeweils 90 Euro. Weitere Infos unter www.waldoni.de. Anmeldungen unter info@waldoni.de oder Telefon: 06257/938965.

Ostern-Menü

EBERSTADT (ng). Der ASB-MenüsERVICE wendet sich in einer großen Sonderaktion an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bis zum 30.4. bietet die Küche festliche Menüs im praktischen Wochenkarton an: In diesem Jahr steht unter anderem Putengeschnetzeltes ebenso auf dem Speiseplan wie paniertes Dorschfilet und Lambraten in Rosmarinsoße – alle Gerichte garantiert ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe! Neben der Vollkost steht auch eine Sonderspeisekarte „leichte Vollkost“ mit BE-Angaben zur Verfügung. Außerdem verwöhnt die Küche unter anderem mit Hackbraten, Schweinegeschnetzeltem und Hähnchen Medallions. Für weitere Informationen und Bestellungen stehen die ASB-Mitarbeiter unter Tel. 06151/5050 zur Verfügung.

Achten Sie am verkaufsoffenen Sonntag auf unsere tagesaktuellen Angebote!



Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 72 78
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Freude an schönen Schuhen



Schuhhaus HILDE KOMPA
Heidelberger Landstraße 229
64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 69 48

Sonnenbrillen

Hochwertige Marken* wegen Kollektionwechsel ab

5,- €

Hirt Augenoptik

64297 Da.-Eberstadt · Heidelberger-Landstr. 221 · Fon 06151 - 54348
* Lager-Einzelstücke. Nur solange Vorrat reicht.



2.266 UNTERSCHRIFTEN gegen die Errichtung eines Radweges an der Felsnase wurden bis zum 10. März gesammelt. Am 13. März wurden die gesammelten Unterschriften im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung überreicht. Im Bild Willi Franz, Peter Goß, Wilhelm Gernhardt und der Leiter des Ministerbüros, Bernhard Maßberg (v.l.) (Zum Bericht) (rh)

der Eberstädter und Mühltaler Bürgerschaft weitestgehend gelegt. Zwar ist die am 23. Februar gegründete Bürgerinitiative der Meinung, man solle darauf drängen, den gesamten Um- und Ausbau der B 426 an der Felsnase gänzlich zu stoppen. „Aber mit diesem Teilerfolg können wir

men. Er, Franz, sei die „Speerspitze“ dieser Bürgerinitiative gewesen, wurde ihm von den Anwesenden für seinen Einsatz gedankt. Die Unterschriften wurden am 13. März von Willi Franz, Wilhelm Gernhardt, Peter Goß und Ralf Hellriegel persönlich im Hessischen Ministerium für Wirt-

es nie allen recht machen, und dennoch ist dies ein für alle Seiten akzeptabler Beschluß“, bemerkte Bernhard Maßberg. Die Bürgerinitiative wird die Ausbaupläne auch weiter im Auge behalten und gegebenenfalls erneut auf sich aufmerksam machen, wenn dies nötig wird.



FRÜHJAHRSPUTZ. Die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd hatte am 18. März im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ zur Müllsammelaktion aufgerufen. Der Leiter der Stadtteilwerkstatt Peter Grünig konnte an diesem Tag zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßen, die beim „Großreinemachen“ in Eberstadt-Süd helfen wollten. Unterstützung kam außerdem vom Seniorentreff Eberstadt-Süd, der Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland sowie der Eberstädter Ortsvereine von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD. Gesponsert wurde die Initiative von der Bauverein AG, dem Caritasverband, dem Diakonischen Werk und der Wissenschaftsstadt Darmstadt; der EAD stellte die Ausrüstung für die Helferinnen und Helfer – z.B. Handschuhe und Müllsäcke – zur Verfügung. Ein kompletter Container wurde an diesem Vormittag mit achtlos weggeworfenem Unrat gefüllt. Als Dankeschön und zur Stärkung für die freiwilligen „Müllfrauen und -männer“ wurde im Anschluß an die Aktion im Café BAFF ein deftiger Eintopf serviert. (Bild: Veranstalter)

Nix wie hin!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG EBERSTADT

am 2. April 2006 von 13-18 Uhr

Seit 60 Jahren gibt es den Sängerkreis Darmstadt-Stadt – Jubiläumsfeier im November
Sängerlust und Sängersfrust

(jas). Singen bringt die Seele zum Tanzen, Singen öffnet Brustkorb und Horizont. Singen im Chor läßt Harmonie im Klang und in der Gruppe entstehen. Musik und besonders Gesang sind Medizin für Körper und Geist. Seit nunmehr 60 Jahren gibt es den Zusammenschluß der Darmstädter Chöre als Sängerkreis Darmstadt-Stadt. Das Jubiläumswort wird genutzt, um zu sehen, was war und wo es in Zukunft hingehen soll.

Rund tausend aktive Sängerinnen und Sänger und noch einmal tausend passive Mitglieder hat der Sängerkreis in seinem Jubiläumswort vorzuweisen. Deutlich weniger als es noch vor einigen Jahren waren. In allen deutschen Großstädten sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Die Zeitkonkurrenz ist enorm hoch. Auf dem Land, meint Kreisvorsitzender Helmut Dörner, sei das dagegen noch deutlich traditioneller. Da spüre man das nicht so sehr.

In 19 Chören sind die Laienstimmkünstler in Darmstadt organisiert. Es gibt sechs Männerchöre u.a. bei der Polizei, bei der GV Harmonie Eberstadt oder etwa dem Chor 2000 Darmstadt. Am häufigsten sind die gemischten Chöre vertreten, zehn an der Zahl, allein in Eberstadt zwei. Frohsinn und Germania singen hier um die Wette. Und den einzigen reinen Frauenchor gibt es auch in Eberstadt. Die Frauen haben nach und nach die ehemalige Männer-Domäne erobert. Obwohl anfangs nicht gern gesehen, öffneten die Herren den Damen aufgrund akuter Nachwuchssorgen nach und nach ihre Türen. Es ist eben etwas ganz anderes, aber ein Chor ist lebendig und beweglich. Ein gut aufgestellter Kinder- und Jugendchor aus Wixhausen findet sich ebenso unter dem klangvollen Sängerdach, wie der sehr erfolgreiche Chor SurpriSing mit etwa 90 Mitgliedern, ebenfalls aus Wixhausen. Hier ist mit modernen Klängen, jungen Stimmen und Chorleiter Alexander Franz ein regelrechter Mitglieder-Magnet entstanden. Mehr singende Teilnehmer zu werben ist das erklärte Ziel für die anderen Chöre, wie Vorstandsmitglied Renate Holthaus erläutert. Sie selbst ist im Sängerkreis Kranichstein aktiv und hofft auf Neuzugänge, die den gemischten Chor unterstützen wollen. Lernen könne das jeder, wenn er in der Lage ist, in der Badewanne den Ton zu halten, meint sie schmunzelnd. Unterstützt werden Neulinge zum Beispiel, indem erfahrene



VERANTWORTLICHE DES SÄNGERKREISES DARMSTADT trafen sich am 13. März im Restaurant „Sitte“ zum Meinungsaustausch. V.l. Ehrenvorsitzender Rudi Fornoff, Ursula Hübner (2. Schriftführerin), Ursula Schreckenberger (1. Schriftführerin/Geschäftsstelle), Renate Holthaus, Emil Geißler (beide 2. Vorsitzende) und Vorsitzender Helmut Dörner (Zum Bericht) (Bild: rh)

Kollegen Patenschaften übernehmen und links und rechts besonders gute und standfeste „Tonträger“ die eigene Stimme stützen.

gewachsene Kultur der Stadt. Dörner wünscht sich ein stärkeres Bewußtsein dafür, mehr Anerkennung der Arbeit der Chöre

und viel viel Publikum, denn: „Künstler leben vom Publikum und natürlich auch vom Applaus.“

Die Vereine tun auch sonst einiges, um präsent zu bleiben. So gibt es im Sommer regelmäßig sonntags offene Gesangsstunden im Herrngarten und in der Orangerie. Eine Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Darmstadt hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Konzerte und Auftritte gibt es ohnehin regelmäßig. Momentan laufen die Vorbereitungen für die große Jubiläumsfeier auf Hochtouren. Am 4. November dieses Jahres gibt es einen Festabend um 18 Uhr in der Orangerie. Dort tritt dann von allen Chorgattungen jeweils einer auf. Ein sicher lohnendes Ereignis. Und wer bis dahin noch nicht dabei ist, kann hier vielleicht einen singenden und klingenden Schubs bekommen, um sich vorzustellen. Viele der Chöre bieten Schnupperkurse an. „Aber“, erklärt Dörner: „wer einmal dabei ist, bleibt es in der Regel auch.“ Denn – Singen bringt die Seele zum Tanzen.



Fahrrad-Hofmann

Beratung · Service · Reparatur · Ersatzteile

Im Zentrum Eberstadts · Gabelsbergerstr. 7 · Tel. 94 33 16



Erste zarte Frühlingsvorboten...



...entdeckt an der Mühlalstraße in Eberstadt.

(Bild: rh)

Stadtteilwerkstatt pfeift dem Osterhasen

EBERSTADT (ng). Der Nachbarnschaftsverein Eberstadt-Süd lädt in Kooperation mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd am Karfreitag 14. April, zum Osterspaziergang ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Kinderhaus „Paradies“, Stresemannstraße 5 in Eberstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen und die Gemarkung kennenzulernen. Wie die Veranstalter weiter mitteilen, würden sie sich insbesondere auch über die Teilnahme von Familien mit Kindern freuen, denn am Ende wird dem Osterhasen gepfiffen. Unter dem Motto: „Wo ist der Osterhase?“ führt der Weg diesmal durch den Märchenwald bei den Sanddünen in Eberstadt, wo die Ostereiersuche stattfindet wird. Anschließend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Akropolis, Eschelkopfweg 15. Weitere Informationen und Anmeldungen sind über den Nachbarnschaftsverein Eberstadt-Süd unter Telefon 0176/23524601 oder 06151/714492 möglich.

VOGELSANG

Schmuck mit Charakter

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
 64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200
 Tel. 06151-943485 · www.vogelsang-schmuck.de

SCHNÄPPCHEN AM SONNTAG

caffè & amo
 CASA SELECTION

SCHAULADE
 Design



6 Kaffeetassen
 mit Untertassen

23,- € 19⁵⁰

AMBIENTE FÜR TISCH UND RAUM

SCHWANENSTRASSE 45 · DA-EBERSTADT · 061 51/5 75 95
 EBERSTÄDTER STRASSE 63 · PFUNGSTADT · 061 57/8 81 24

Eberstadt
 lädt herzlich ein!

VERKAUFS OFFENER SONNTAG

am 2. April von 13-18 Uhr

Eine Initiative des
 Gewerbevereins Eberstadt e.V.



BAUMANN Foto

Heidelberger Landstraße 247
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 0 61 51/5 60 61 · Telefax 59 59 88
 www.baumann-foto.com

Start in die
 Badesaison
 2006!

BADEMODE · DESSOUS · WÄSCHE · HOMEWEAR

GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4
 EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190
 EINHAUSEN · Mathildenstraße 26
 Info-Telefon 0 61 51/81 94 31

E aktiv markt

EDEKA Karsten Wehner

Auch wir haben geöffnet!

Unser Programm am verkaufsoffenen Sonntag:

- Jeder Kunde erhält ein Präsent
- Einkauf aus dem vollen Sortiment
- 12.000 verschiedene Artikel stehen für Sie bereit
- Unser Lieferservice bringt Sie und Ihren Einkauf nach Hause
- Blumenonderverkauf
- Exotenverkostung
- Einsatz der Ananasschälmaschine mit baumgereifter Flugananas aus Ghana
- Hausgemachte Kuchen und Kaffeetheke
- Steaks und Würstchen, Bier vom Faß
- Probierstände an Wurst- und Käsetheke
- Livemusik
- Bullriding
- Zuckerwatte- und Popcorn-Stand
- Nostalgiekarussell
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Fußballradar zur Einstimmung auf die WM 2006
- Showeinlagen verschiedener Tanzgruppen u.a. mit „Wild Cheer“, deutsche Meistern im Cheerleading-Wettbewerb und Teilnehmer an der Cheerleading-Europameisterschaft

EDEKA aktiv markt Wehner
 Thüringer Str. 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 46 11

SCHNÄPPCHENPREISE zum verkaufsoffenen Sonntag

Bettwäsche, Frottierwaren,
Tages- und Schlafdecken

Kompetente Beratung
und freundlicher Service
rund um Ihren gesunden Schlaf

bettenhaus
KNISS

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 44 07



Nix wie hin!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG EBERSTADT

am 2. April 2006 von 13-18 Uhr

Brittas Rappelkiste

Inh. Norbert Flechsenhaar

Marken-Second Hand für Kinder

Thüringer Str. 1 · 64297 Darmstadt · Tel. 0 61 51/9 51 55 31
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr

CVJM lädt ein zum Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (26.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. MitarbeiterInnen servieren Käse-tortellini mit Tomatensoße und Salat. Der Erlös kommt der Weltarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt. Auf Ihren Besuch freut sich der CVJM Eberstadt.

Lokalanzeiger
Zeitung und mehr



DOPPEL-KONZERT. Gleich zweimal „Frohsinn“ wurde am 19.3. im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt verbreitet. Die gemischten Chöre des Gesangverein Frohsinn 1842 Darmstadt-Eberstadt und des Gesangverein Frohsinn 1982 Nieder-Beerbach hatten zum Konzert eingeladen. Unterstützt von Solisten, Blockflöte und Klavier gaben beide Chöre eine Kostprobe ihres Könnens zum besten und wurden mit reichlich Applaus belohnt. (Bild: he)

Darmstädter Spät Lese Abend

EBERSTADT (ng). Rechtzeitig zum Frühlingsanfang geht der Darmstädter Spät Lese Abend ans Werk. Armin Köhler und Liliane Spandl bringen mit ihren Beiträgen frischen Wind in den grauen Alltag. Armin Köhler entführt in phantastische Welten, Liliane Spandl bildet den literarischen Gegenpart. Liliane Spandl ist bekannt durch den Odenwaldverlag und den dort veröffentlichten Büchern. Ihre Vielseitigkeit wird die Zuhörer überzeugen. Beide Autoren sind nicht nur ein Lese- sondern auch ein Hörgeuß. Die Veranstaltung findet am 29. März um 20 Uhr im Kaffeehaus, Heidelberger Landstraße, Straßenbahnhaltestelle Modaubrücke. statt. Der Eintritt ist wie immer frei.



Neu!

So flexibel wie Sie: LVM-Rentenkonto

Mehr Freiheit –
jetzt und im Alter.
Mit flexiblen Beiträgen
und garantierter Rente.

Wir beraten Sie gern:
LVM-Versicherungsbüro
Otto Lehnst e.K.
Thüringerstraße 1
64297 Darmstadt
Tel. (06151) 947810
www.lehnst.de
o.lehnst@lehnst.lvm.de

LVM
Versicherungen

Tag der offenen Tür am 2. April 2006 von 13-18 Uhr

Bei uns finden Sie
Schönes zum
Wünschen und Schenken.
Holen Sie sich kreative Ideen
zum Malen und Basteln.
Schauen Sie doch
einfach mal vorbei.

Papier + Zeichnen
Gieselberg
Heidelberger Landstr. 202
64297 Darmstadt

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken

25.3. Adler-Apotheke
Wilhelminenstr. 13, Darmstadt
☎ 06151/26323
26.3. Frankenstein-Apotheke
Heidelberger Str. 85, Darmstadt
☎ 06151/312925
29.3. ab 14.30h Georgen-Apo-
theke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578
ab 18.30h Donnersberg-Apothe-
ke
Ahastraße 24, Darmstadt
☎ 06151/312916
1.4. Modau-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt
☎ 06151/148501
2.4. Heimstätten-Apotheke
Heimstättenweg 81c, Darmstadt
☎ 06151/311811
5.4. ab 14.30h Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18, Eber-
stadt
☎ 06151/57054
ab 18.30h Sonnen-Apotheke
Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
8.4. Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233,
Eberstadt
☎ 06151/54221
9.4. Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
12.4. Industrie-Apotheke
Bismarckstr. 65, Darmstadt
☎ 06151/891804

ASB

„ASB-Servicetelefon“, werktags
zu sozialen Themen wie Essen
auf Rädern, Fahrdienste für ältere
und gehbehinderte BürgerInnen,
Hausnotrufdienst, mobile
soziale Dienste, häusliche Kranken-
pflege und Krankenrückhol-
dienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“
jeden Samstag 8-16h, Seh-
test möglich, ASB-Lehrrettungs-
wache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am
Hund“ für Gruppen und Vereine
auf Anfrage, Infos unter
☎ 06151/50530

FFW Eberstadt
- Einsatzabteilung -
2.4. 9h Übung

Frankensteiner Spinnstubb

5.4. 20h Haus der Vereine,
Oberstr. 16, Info-☎: 52816 An-
nette Stahl

Galerie Trigon

(Sophienstr. 21, ☎ 537239)
Brigitte Hofherr-Bergamotte,
Hannes Metz; Ausstellungsda-
uer: noch bis zum 12.4.06
Öffnungszeiten: mittwochs 16-
20h und nach Vereinbarung

Maltser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Mo-
nat, Adelungstr. 41, Info zu o.g.
Kursen und zu weiteren Ausbil-
dungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt

26.3. Wanderehrung,
Info-☎ 06151/592512
9.4. Auf der Suche nach dem
Palmhas



KIRCHLICHES

Christl. Gem. Eberstadt

sonntags 10.30h bibl. Vortrag
mittwochs 19.30h Bibel- u. Ge-
betstunde
donnerstags 19h offener Bibel-
gesprächskreis

Ev. Christuskirchengemeinde

26.3., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

26.3. 10h Gottesdienst
29.3. 20h Passionsandacht,
CVJM, Schloßstr. 9
2.4. 10h Gottesdienst
10.-11.30h Kindergottesdienst
(ab 4. J.)
5.4. 20h 6. Passionsandacht
9.4. 10h Gottesdienst m.
Abendm., 70jähriges Konfir-
mandenjubelium
11.45h Taufgottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

24.3. 15h Seniorennachmittag
26.3. 11h Gottesdienst
30.3. 18h Passionsandachten,
Raum der Stille
2.4. 11h Gottesdienst
4.4. 17-19h Anmeldung d. neuen

Konfirmanden
6.4. 18h Passionsandachten,
Raum der Stille
9.4. 11h Familiengottesdienst m.
d. Kita

Ev. Marienschwesternschaft

26.3. 9.30h Ev. Messe m.
Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius

24.3. 16h Eucharistie
26.3. 17.30 Uhr Eucharistie
28.3. 16h Eucharistie
31.3. 16h Eucharistie
2.4. 17.30h Eucharistie
4.4. 16h Eucharistie
7.4. 16h Eucharistie
11.4. 16h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg

24.3. 17.30h Rosenkranz
18h Eucharistie
26.3. 10.30h Eucharistie und
Kinderwortgottesdienst
28.3. 17.30h Eucharistie
31.3. 17.30h Rosenkranz
18h Eucharistie
1.4. 18.30h Vorabendgottes-
dienst
2.4. 10.30h Eucharistie und Kin-
derwortgottesdienst
4.4. 17.30h Anbetung
7.4. 19h Bußgottesdienst
8.4. 16h Beichtgelegenheit
9.4. 10.30h Eucharistie mit
Palmprozession
11.4. 19h Kreuzwegandacht

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

24.3. 17h Kreuzwegandacht
25.3. 17.30h Beichtgelegenheit
18.30h Eucharistie a. Vorabend
26.3. 9.30h Eucharistie
27.3. 9h Eucharistie
28.3. 19.30h Anbetung
31.3. 16.30h Beichtgelegenheit
gestaltet durch die KAB
1.4. 14.30h Taufe
2.4. 9.30h Eucharistie und
Kindergottesdienste, anschl. Fa-
stenessen
3.4. 9h Eucharistie
19.30h Anbetung
17h Kreuzwegandacht
8.4. 16.30h Beichtgelegenheit
7.4. 18.30 Uhr Vorabendmesse
9.4. 9.30h Eucharistie/Kinder-
gottesdienste
18h Bußgottesdienst
10.4. 21h Meditation – Einstim-
mung auf die Karwoche

Jede Menge Ferien!

preiswerte Flüge, tolle Pauschalreisen,
schneller Mietwagenservice, erholsamer Familienurlaub,
sonnige Kreuzfahrten, günstige Sonderangebote, fachkundige Beratung...

Eberstädter Reisebüro Otto Lehnst GmbH Thüringerstraße 1 · 64297 Darmstadt
Tel. 06151/947850
Internet: <http://www.lehnst.de>



Themenwanderung der CDU mit dem Eberstädter Naturkenner Friedel Kirschner

„Frühling für Eberstadt!“

EBERSTADT (hf). Am 18. März fand der traditionelle „Frühlings-spaziergang“ der CDU Eberstadt statt, der wiederum über die Himmelsleiter führte, den historischen Wanderweg, für dessen Wiederherichtung sich die CDU erfolgreich eingesetzt hatte. Vorsitzender Wolfgang Franz konnte zahlreiche Wanderfreunde begrüßen. Schwerpunktthema in diesem Jahr war der Bestandsschutz für Gartenhütten und Zäune um Obstbaumgrundstücke, für den sich die CDU besonders einsetzt. „Die rot-grüne Mehrheit im Stadtparlament will viele Hütten im Außenbereich abreißen mit dem vorgeschobenen Hinweis auf die Rechtslage. Im Norden der Stadt wurde schon damit begonnen. Die Stadt kann aber immer noch die planungsrechtliche Absicherung der Gartenhütten durchführen wenn sie es politisch will, auch im Landschaftsschutzgebiet. Für diese Forderung wirbt die CDU um eine politische Mehrheit“, so Stadtverordneter Ludwig Achenbach. Die CDU freut sich besonders darüber, daß sie in diesem Jahr vom Eberstädter Naturkenner Friedel Kirschner begleitet wurde, der die ökologische Bedeutung der Gartenanlagen als Rückzugsgebiet für viele Tier- und Pflanzenarten darstellte. Nach einer Einführung in die Bedeutung des Naturschutzgebietes Lerchenberg/Kernersbellen erläuterte Friedel Kirschner die vielfältigen Bemühungen für den Erhalt der Artenvielfalt, die auf den Gartengrundstücken geleistet werden. Das geht vom Anbringen von Nistkästen über die Anlage von Teichen für Amphibien bis hin zum angepassten Mähen der

Wiesen für das Gedeihen von Grasmieisenlarven als Futter für den Wendehals. Viele geschützte Tierarten finden auf den eingezäunten Gartengrundstücken ein Refugium. Auf der freien Fläche werden sie oft

wurde klar, daß gerade der Erhalt von Gartenhütten und Zäunen dem Naturschutz dient und nicht deren Zerstörung, wie von rot-grün gewollt. Eine Erkenntnis, die auch die CDU-Stadtverordnete Annemarie Fischer und

gängen um die Straßenplanungen an der B 426/Felsnase in jüngster Zeit auseinandersetzt. Nach diesem vielbeklatschten Beitrag ging es weiter auf dem offiziellen Wanderweg bis zur Himmelsleiter. Hier ging der Weg aber dies-



ZUM FRÜHLINGSSPAZIERGANG lud die CDU Eberstadt am 18. März ein. Geführt von dem Eberstädter Naturkenner Friedel Kirschner marschierte die Teilnehmer von der Hirtengrundhalle in Richtung Himmelsleiter. (Zum Bericht) (Bild: rh)

mal nicht bis ganz auf die Burg Frankenstein, sondern bog vorher ab zum Übungsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde, wo die Schlußrast mit Diskussionsgelegenheit zum Gesehenen und Gehörten stattfand. Die dortigen Vorstandsmitglieder Bärsch und Hartel begrüßten die hungrigen Gäste und konnten mit dem Team des Vereins bestens für die Bewirtung sorgen.

CDU-Vorstandsmitglied Ulrich Dächert vehement unterstrichen. Die Route führte von der Hirtengrundhalle über den Kreuzweg vorbei an der Dauerkleingartenanlage, zum Kühlen Grund und zur derzeit vielbeachteten Felsnase. Hier trug die Ewertscherer Kerwemutter Evelyn Schenkler ein selbstverfasstes Gedicht vor: „Die Felsnas“, das sich auf humoristische Weise mit den Vor-

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

Vom 05. - 10. April
Frühlingserwachen
Grüne Soße

Vom 02. - 24. April
Farben und Hasen
Kunstaussstellung der Kunststatt Nieder-Beerbach

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

1863 **DÄCHERT** GmbH
ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDE-ENERGIEPASS

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-9 47 90 10 · Fax: 9 47 90 09
eMail: info@holzbau-daechert.de

Mitglieder wählen neuen Vorstand für die AWO Eberstadt

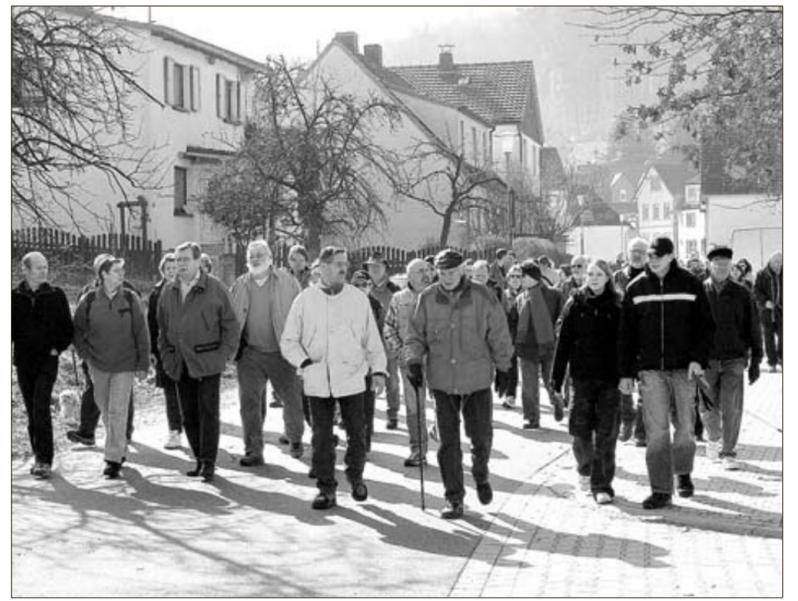
EBERSTADT (hf). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Eberstadt hat in ihrer Mitgliederversammlung am 10. März einen neuen Vorstand bestimmt. Zur neuen Vorsitzenden wurde die 37jährige Katrin Kosub aus

Eberstadt gewählt. Ihr zur Seite stehen Christian Lamasz als stellvertretender Vorsitzender und Ingeborg Graf als Rechnerin sowie sieben Beisitzer. Die Neuwahl des Vorstandes war notwendig geworden, nachdem

Neues Programm der Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal

MÜHLTAL (GdM). Ab dem 10. April hält die Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal ein neues Programm bereit. So können Senioren z.B. montags von 14.30-15.30 Uhr Fragen zum Computer an einen Fachmann stellen und gleich an den vorhandenen Computern in der Seniorenförderung üben. Zwischen 15.30 und 17 Uhr kann gegen ein geringes Entgelt im Internet gesurft werden. Montags findet außerdem von 14.30-17 Uhr ein Spiele-Nachmittag mit Rommé, Schach usw. in der Seniorenförderung statt. Jeden Montag in der geraden Woche wird im Bürgerhaus Traisa gekegelt. Dienstags zwischen 14 und 18 Uhr kann jeder, der Interesse am Ausprobieren von verschiedenen Materialien hat oder selbst Ideen einbringen möchte, zur Kreativwerkstatt in die Seniorenförderung kommen. Auch Ausflüge in die nähere Umgebung sind dort möglich. Donnerstags wird ab 10.30 Uhr nach Absprache in der Seniorenförderung gemeinsam gekocht und dann gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre gegessen. Jeden Freitag um 9.30 Uhr wird sich zum gemeinsamen Nordic-Wal-

king getroffen. Voraussetzung ist, daß die Technik gelernt ist und eigene Stöcke vorhanden sind. Im Seniorenkino am 24. April wird um 14.30 Uhr kostenlos in der Jugend- und Seniorenförderung der Kinofilm „Die Zürcher Verlobung“ gezeigt. Der Filmdienst Kiedrich wird mit klassischer Filmtechnik wie Filmprojektor und Filmrolle jedem Besucher einen unvergesslichen Nachmittag bereiten. Im Anschluß kann bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen gegessen werden. Am 4. Mai um 14.30 Uhr können sich Senioren in gemütlicher Runde in der Jugend- und Seniorenförderung treffen, um beim Zusammentragen bzw. Erzählen von unvergessenen Begebenheiten aus dem Alltagsleben von Mühlthal mitzuhelfen. Am 19. Mai findet im großen Saal des Bürgerzentrums ein Tanzfest mit Live-Musik statt. Beim Vortrag und Diskussion über „Fit im Alter: Gesund Essen – besser Leben“ am 22. Mai referiert in der Jugend- und Seniorenförderung um 15 Uhr die Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin Dr. Ulrike Heins im Rahmen einer Aktion des Bundesministeriums für Verbraucherschutz kostenlos über die richtige Ernährung im Alter (Kooperation mit der VHS). Über Betreuungsrecht informiert Frau Elke Stark von der Beratungsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg ab 1. Juni um 15 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung. Computerkurse für Senioren bietet die Volkshochschule folgendermaßen an: Einführungskurs vom 24.-28.4., Interkurs vom 22.-24.5 und Weiterführungskurs vom 29.5.-2.6. Hier ist eine schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule direkt erforderlich. Weitere Infos zum Programm der Seniorenförderung sind bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter Tel. 136845 erhältlich.



ZUM GRENZGANG hatte die Gemeinde Mühlthal die Bürgerinnen und Bürger von Waschenbach eingeladen. Am 19.3. startete die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein in der Ortsmitte, um die östliche Gemarkungsgrenze abzulaufen. Zur Schlussrast fanden sich die Wanderer nach einem herrlichen Frühlingsspaziergang in der Turnhalle des TV Waschenbach ein. (Bild: he)

Firmenchefs, Freiberufler und Gewerbetreibende aufgepasst!

Unsere neue Stationskarte ist da!

- Bargeldlos tanken
- Bundesweite Akzeptanz
- Punkte sammeln mit Shell CLUBSMART

Über weitere Vorteile und Sonderkonditionen informieren wir Sie gerne hier an der Station. Sprechen Sie uns an.

GROSSER AKTIONSTAG AM 1. APRIL

Shell Station Andreas Falk GmbH
Walter-Rathenau-Str. 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/5 71 23

Denken Sie bereits jetzt an den nächsten Sommer und sparen Sie durch die aktuellen Aktionsangebote bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Michael Knieß
Raumausstattermeister
Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de

SPÜR DIE SONNE

Gelenkmarkenmarkisen zu Sonderpreisen ...
... und der Motor ist auch schon drin!

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/75 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



ANGENEHM ÜBERRASCHT wurden die Reisenden am frühen Morgen des 14.3. am Eberstädter Bahnhof. Freundliche Helfer der CDU Eberstadt warteten ab 6.15 Uhr mit guten Ewwerschter Brezeln auf die Bahnbenutzer, um ihnen eine Stärkung für die Reise sowie die Vorstellungen der Eberstädter CDU zur dringenden nötigen Sanierung des Bahnhofs mitsamt Umfeld mitzugeben. Gleichzeitig präsentierten sie sich als Kandidaten der Eberstädter CDU zur Kommunalwahl am 26. März. Der Initiator der Aktion und CDU-Kandidat Ulrich Dächert (im Bild links bei der „Frühstätt“ mit dem Vorsitzenden der Eberstädter CDU, Wolfgang Franz) meint hierzu: „Die CDU Eberstadt und ihre Stadtverordneten mahnen bei diesem Thema schon seit Jahren eine Verbesserung der Situation durch die Stadt und durch Verhandlungen mit der Bahn an – mit vielen Anfragen, Anträgen und Presseartikeln.“ (Bild: Veranstalter)

die langjährige Vorsitzende Gretel Klein im vorigem Jahr verstorben war. „Wir möchten der AWO in Eberstadt wieder ein Gesicht geben und sie zukunfts-fähig machen“, so die neue Vorsitzende. Dabei strebe der Vorstand zwei Schwerpunkte an. Die Seniorenarbeit im Stadtteil soll weiter verstärkt werden. Das Programm der Altenstube, einem Treffpunkt für Senioren, der jeweils mittwochs um 14 Uhr im Rathaus Eberstadt geöffnet ist, soll ausgebaut werden. Weitere ältere Eberstädter sollen mit dem erweiterten Programmangebot angesprochen werden. „Wichtig ist uns eine Vernetzung unserer Arbeit mit dem AWO-Altenzentrum Kurt-Steinbrecher-Haus in der Nußbaumallee“, so Katrin Kosub. Zukünftig soll auch die Zusammenarbeit mit der AWO Kindertagesstätte „Kinderglück“ in der Palisadenstraße in Eberstadt verstärkt werden.

„Die Arbeit sowohl mit Kindern als auch mit Senioren stellt einen wichtigen Faktor für den Zusammenhalt und das Gemeinwesen in einem Stadtteil wie Eberstadt dar“, führt die neue Vorsitzende aus. Die AWO möchte weitere Mitglieder gewinnen, die sich ehrenamtlich engagieren und damit einen Beitrag für eine sozial gerechte Gesellschaft leisten könnten. Weitere Informationen: AWO Eberstadt, Katrin Kosub Vorsitzende, In den Rödern 11a, 64297 Darmstadt-Eberstadt. Telefon 0172/6735654, E-Mail: awo-eberstadt@gmx.de.



ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt: 25./26.3. Dr. Neumann Schulstr. 4 ☎ 06151/14235 1./2.4. Dr. Wesche Eberstädter Str. 5b ☎ 06151/14357 8./9.4. Dr. Seidl Ober-Ramstädter Str. 48 ☎ 06151/145173

Apotheken
25.3. Adler-Apotheke Wilhelmstr. 13, Darmstadt ☎ 06151/26323
26.3. Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85, Darmstadt ☎ 06151/312925
29.3. ab 14.30h Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578 ab 18.30h Donnersberg-Apotheke Ahastraße 24, Darmstadt ☎ 06151/312916
1.4. Modau-Apotheke Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt ☎ 06151/148501
2.4. Heimstätten-Apotheke Heimstättenweg 81c, Darmstadt ☎ 06151/311811
5.4. ab 14.30h Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt ☎ 06151/57054 ab 18.30h Sonnen-Apotheke Heinrichstr. 44, Darmstadt ☎ 06151/44734
8.4. Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt ☎ 06151/54221
9.4. Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz 1, Darmstadt ☎ 06151/23080
12.4. Industrie-Apotheke Bismarckstraße 65, Darmstadt ☎ 06151/891804

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
29.3. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal
30.3. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
17h Kegeln, Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach
27.3. 20h Gruppenabend
2.4. 11-18h DRK Ostermarkt
10.4. 20h Gruppenabend

FFW Frankenhäuser
- Einsatzabteilung -
21.3. 20-22h Funkausbildung
4.4. 20-22h FWDV 3
8.4. Kreiskameradschaftsball Griesheim
- Jugendfeuerwehr -
26.3. 9.30h Sport in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt
27.3. 19h FWDV 4
3.4. 19h Jahreshauptversammlung
5.4. 19h Elternabend montags ab 19h
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
öffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
11.4. Seniorenwanderung – Bei einer Wanderung auf der Hutzelstraße zur Kuralpe wird der Ausblick auf die Weite des Odenwaldes genossen. Treffpunkt: 14h auf dem Schloßgartenplatz Nieder-Ramstadt, Info: ☎ 9514790 (Imber)

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal
jeden 1. Sonntag im Monat 10h Frühstücksgottesdienst, sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info: ☎ 147699, www.christen-treff.de

Ev. Kirchengem. Frankenhsh.
26.3. 9h Gottesdienst
9.4. 9h Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
26.3. 10.15h Gottesdienst
2.4. 10.15h Gottesdienst
9.4. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
26.3. 9.45h Tauf-Gottesdienst
10.15h Kindergottesdienst
11h Gottesdienst, Waschenbach
2.4. 9.45h Gottesdienst „Kreuz und Quer“
10.15h Kindergottesdienst
9.4. 9.45h Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
10.15h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa
26.3. 10h Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
16h amerik. Gottesdienst
Do 17.30-19h Gebet f. Kranke
18.30h Jugendgruppe Burnin Spirits
18-20h Gebet f. Kranke
Fr 17h Mädchenjungschar
18.30h Teenager-Club
20.30h Jugendhauskreis
Sa 10h Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
24.3. 16h Rosenkranz
26.3. 10.45h Hl. Messe
27.3. 7h Hl. Messe
28.3. 9h Hl. Messe
30.3. 18.30h Eucharistie
19h Hl. Messe
31.3. 7h 16.30h Hl. Messe
Rosenkranz und Kreuzweg
2.4. 10.45h Hl. Messe mit dem Bläserkreis des CVJM / Kindergottesdienst
4.4. 9h Hl. Messe

6.4. 18h Eucharistie
18.30h Hl. Messe
7.4. 16.30h Rosenkranz
9.4. 10.45h Hl. Messe
11.4. 9h Hl. Messe

Tanzturnier

MÜHLTAL (ng). Am 2. April veranstaltet die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt ihr Frühjahrsanzturnier. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums in der Ober-Ramstädter Straße. Drei Klassen sind am Start, im Standard die Senioren A II und B II und die Hauptgruppe Latein B. Das Ende des Wettbewerbs wird gegen 17.30 Uhr erwartet. Die Mitglieder der Tanzsportabteilung würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt ist frei und auch während der Veranstaltung jederzeit möglich. Der Abteilungsvorstand möchte noch auf den Septemberball hinweisen. Er findet am 9. September ebenfalls im Bürgerzentrum statt. Anmeldungen nimmt Herta Seipp unter Telefon 06151/145034 entgegen.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Stark für Bessungen



von links nach rechts mit Listenplatz:

XXX Veronika Esselborn (52)	XXX Uwe Schneider (15)	XXX Dr. Wolfgang Gehrke (3)
XXX Matthias Falk (31)	XXX Irene Jost Göckel (26)	

www.cdu-darmstadt.de

Kandidaten zur Kommunalwahl 2006 im Interview mit dieser Zeitung Politiker über sich, ihre Stadt und ihre Pläne

Nachgefragt von Marc Wickel

Die Stadt Darmstadt hat rund 140.000 Einwohner, ist eine der wenigen deutschen Großstädte ohne Fluß, die Wissenschaftsstadt im Walde, in der die Künste leben. Die Redaktion unserer Zeitungen hat neun Spitzenkandidaten befragt. Wir wollten wissen, was für sie Darmstadt ist, was sie unter Politik verstehen und wie Darmstadt in fünf Jahren aussehen würde, wenn sie mitgestalten könnten.

möglichkeiten und kulturelle Angebote geben. Zudem wird Darmstadt „auf jeden Fall mit der Region besser zusammenarbeiten“. Rafael Reißer ist, wie seine Kinder, hier geboren. „Darmstadt ist meine Heimat.“ Als von Bürgern direkt gewählter Landtags-

ne Freunde die „Rituale in der Politik aufbrechen und mit Mut, Frechheit und Kampfgeist dage-

in der er viele Freunde gefunden hat. Politik ist für ihn „die Ein- und Weitsicht, das Notwendige zu tun und den Rest den Bürgern zu ermöglichen.“ Würde die Uwiga mitgestalten, wäre Darm-



Rafael Reißer (CDU)



Brigitte Lindscheid (GRÜNE)

abgeordneter sieht er sich den Interessen Darmstadts besonders verpflichtet. Für ihn ist Politik „einen Dialog herzustellen und Entscheidungen zu treffen, zu denen man auch steht. Es geht um Berechenbarkeit und Verlässlichkeit.“

Für die weit in Hessen herkommende, aus Wolfskehlen stammende FDP-Spitzenkandidatin und Kulturpolitikerin **Ruth Wagner** ist Darmstadt „Heimat, ebenso wie das Ried“. In der Politik geht es für sie darum, offen zu sein und „Kompromisse auch mit Phantasie eingehen zu können, ohne aber seine Grundwerte zu verraten“. In fünf Jahren mit



Ruth Wagner (FDP)

FDP-Beteiligung an der Stadtregerung hätte Darmstadt einen konsolidierten Haushalt, ein Fußballstadion in Arheilgen, „mehr und bessere Angebote“ in der Kinderbetreuung und eine schnellere Schulsanierung mit



Jörg Dillmann (UFFBASSE)

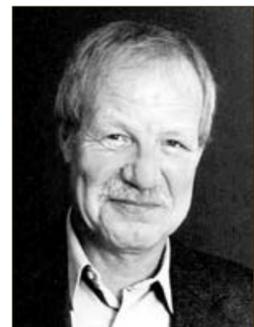
gen stehen.“ Für Darmstadt in fünf Jahren wünscht er sich eine „eigenständige Jugendkulturarbeit und eine freie unkommerzielle Jugendszene“. Er hofft auf ein „liebenswertes, buntes, pulsierendes, menschliches, solidarisches Darmstadt ohne soziale Randgruppen außen vor zu lassen.“

Spitzenkandidatin **Roswita Emig** von den Frauen lebt und arbeitet in Darmstadt. Sie findet die Stadt sehr weltoffen und unter anderem durch TU, FH, EFH, Esoc und GSI sehr international. Für sie ist Politik „zum Anfassen“ und die Möglichkeit „positive Veränderungen für alle Bürgerinnen und



Roswita Emig (FRAUEN)

Bürger“ zu erreichen. Wenn die Frauen in Darmstadt mitgestalten könnten, gäbe es in fünf Jahren: Radwege auf allen Straßen, keine Nordost-Umgehung und keinen LKW-Transitverkehr durch die Stadt. Es gäbe eine kostenfreie Kinderbetreuung – mindestens zwischen 7 und 19 Uhr. Im ÖPNV gäbe es deutliche Änderungen: Alle Darmstädter Stadtteile lägen in einer RMV-Preiszone.



Helmut Klett (UWIGA)

stadt für Helmut Klett erheblich weniger zinsbelastet. Die städtischen Beteiligungen an Unternehmen wären entwirrt und klar. Es gäbe unter anderem sanierte Wege, Straßen und Plätze „ohne aufwendige Gestaltungsorgien“, Schulen ohne „Sanierungsstau“, sanierte Wohnquartiere statt Abriss und Neubau und kostenlose Kindergartenplätze unter dichten Dächern.

Patrik Ebberts, WASG-Spitzenkandidat kam durch den Zivildienst von Dietzenbach nach Darmstadt und studierte hier. Ihm gefallen die gut funktionierenden Stadtteile und gewachsenen Wohnstrukturen wie in Bessungen oder Eberstadt. Für ihn ist Politik die Möglichkeit, vielen Menschen einen Weg zu geben, ihre Interessen in die Gesellschaft einzubringen. Dabei finde die nicht nur im Parlament statt. Mit einer WASG-Beteiligung in Darmstadt gäbe es keine Nord-Ost-Umgehung, einen bezahlbaren ÖPNV und keine 1-Euro-Jobs in Darmstadt. Weiterhin wären „alle Privatisierungen gestoppt und die Entscheidungsbefugnisse bei kommunalen Betrieben liegen wieder bei der Stadt.“

Darmstadt ist für **Karl-Heinz Böck** von der Linken die Stadt, in der er geboren ist, lebt und arbeitet. Aber immer wohl fühlt er sich hier nicht, weswegen er mit dem Begriff Heimat vorsichtig ist. Würde die Linke in Darmstadt mitgestalten, gäbe es kostenlose Kindergärten. Zudem würde die Stadt für die Arbeitslosengeld II (ALG-II)-Bezieher die Mieten überneh-

HAKONN TANKSCHUTZ Mängel am Heizöltank? Wir helfen gerne!

Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 / 94 45 10 Fax 06151 / 94 45 11
e-mail: info@hakonn.de / www.hakonn.de

Überwachteter Fachbetrieb nach § 191 WHG
Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW-/AbfG

Helfen ist unsere Aufgabe... Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebserssthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

PS-Los Gewinnliste vom 14.03.2006

Endziffer	Gewinn in Euro
653570	50.000,00
27831	5.000,00
1057	500,00
915 / 021	50,00
59 / 12	5,00
7	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Sparkasse Darmstadt Nächste Auslosung am 13.04.2006 (Gewinnnummern ohne Gewähr)

SPD-Wahltaxi am Sonntag

(ng). Der SPD-Unterbezirk Darmstadt bietet zur Kommunalwahl am Sonntag ein Wahltaxi an. „Wer nicht gut zu Fuß ist oder aus anderen Gründen nicht alleine ins Wahllokal kommen kann, wird von uns kostenlos zu Hause abgeholt, ins Wahllokal und wieder zurück gefahren“, sagt SPD-Spitzenkandidatin Sabine Seidler. Dieses Angebot gilt für die Innenstadt wie für alle Stadtteile. Zu erreichen ist das SPD-Wahltaxi am Sonntag (26.) von 9-17 Uhr unter der Telefonnummer 06151/45071.

Zusatzvorstellung des Kinderstücks „Der Räuber Hotzenplotz“



WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE bietet die „Komödie Tap“ am kommenden Sonntag (26.) um 15.30 Uhr eine Zusatzvorstellung des „Räubers Hotzenplotz“ an. Kartenvorbestellung unter Telefon 06151/33555 oder unter www.die-komoedie-tap.de

Spitze aller Städtevergleiche“. Dazu beitragen werden die angestrebten Ganztagschulen, die „flexiblen Kinderbetreuungseinrichtungen“, ein leistungsfähiger ÖPNV und eine wachsende Wirtschaftskraft.

Politik ist für Brigitte Lindscheid „Engagement für mein Lebensumfeld“, bei dem die „Türen für die Darmstädterinnen und Darmstädter offen bleiben“.

Sabine Seidler, SPD-Spitzenkandidatin, sieht in Darmstadt eine „Riesentradition in Kultur“, die von den vielen fröhlichen weltoffenen Menschen lebt. Sie fühlt sich „hier rundherum wohl“. Gute Politik ist für sie „nach eingehender Abwägung



Sabine Seidler (SPD)

den besten Kompromiß zwischen den vielen Interessen zu finden und die Kunst, ihn zügig durchzusetzen.“ Dabei darf man seine Visionen und die Menschen nicht vergessen. In fünf Jahren haben nach SPD-Plänen die Hälfte aller Kindertagesstätten flexible Öffnungszeiten und ausreichend Plätze für Unter-Dreijährige. Die Gesamtschulen sind Ganztagschulen. Das Wissenschafts- und Kongresszentrum wird fertig sein, der Ernst-Ludwig-Platz und der Friedensplatz sind neu gestaltet. Und jedes Jahr wurden 700 neue Wohnungen gebaut. Technologisch wird Darmstadt als Standort für das europäische Navigationssystem Galileo profitieren.

Auch CDU-Spitzenkandidat **Rafael Reißer** sieht bei Investitionen in Galileo Arbeitsplätze für Darmstadt. Bei einer CDU-Beteiligung an der Stadtregerung wird es in fünf Jahren neuen Wohnraum, neue Kinderbetreuungs-

sen und privaten Unternehmen. Darmstadt würde sich auch als Stadt der Wissenschaft und Künste weiter entwickeln.

Am Wahlsonntag nur ein Trendergebnis – Spannung bis Mitte nächster Woche

(pia). Am Wahlsonntag, dem 26. März 2006, wird von den Wahlvorständen der Wahlbezirke ab 18 Uhr lediglich ein Trendergebnis ermittelt. Dieses wird aus den Stimmzetteln gebildet, bei denen lediglich ein Listenkreuz in der Kopfleiste für die entsprechende Partei oder Wählergruppe angebracht wurde. Dies dürfte bei einem ähnlichen Wählerverhalten wie bei der Kommunalwahl 2001 etwa 40 % der Stimmzettel sein, teilt das städtische Amt für Einwohnerwe-

Die kleinen „Altparteien“ Für **Jörg Dillmann** von Uffbasse ist Darmstadt sein Lebensmittelpunkt: „Hier habe ich meine Freunde und meine Liebe.“ Er mag den dörflichen Charakter der Stadt. Er mag weniger „Politik wie sie in Stadt, Land und Bund stattfindet. Das ist nicht meine Politik.“ Daher wollen er und sei-

Die Wahlresultate erfahren Sie ab dem 27. März auch auf unserer Internetseite unter www.raff-hellriegel-verlag.de

versammlung und im Ortsbeirat erhalten und welche Bewerberin-

Und: „Kinder, Schüler, Auszubildende und Senioren könnten eine Monatskarte erwerben, die preislich an das Semesterticket (zwischen 12 und 13 Euro) angelehnt ist.“

Die Neuen **Helmut Klett** von der Uwiga sieht Darmstadt als „liebenswert“ und „schwankend zwischen Klein- und Großstadt“. Während des Studiums an der TU wurde Darmstadt – die Geburtsstadt seiner Frau – seine zweite Heimat,

Sitze die Parteien und Wählergruppen in der Stadtverordneten-

nen und Bewerber tatsächlich gewählt sind. Das amtliche Endergebnis wird dann vom Gemeindevorstand unter Vorsitz des Gemeindevorstandes, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, am 6. April festgestellt. Aktuelle Informationen zur Kommunalwahl sind im Internet unter www.darmstadt.de abrufbar. Am Wahlsonntag werden ab 18 Uhr die Trendergebnisse zeitnah so abrufbar sein, wie sie beim Wahlamt erfaßt werden, teilt das Amt weiter mit.

Heizöl

Wir können das!
Mit allem drum und drin

Schellmann
Mineralölvertriebs GmbH
Heizöl · Kraft- und Schmierstoffe

Service-Hotline
08 00 - 6 35 77 63 47
- gebührenfrei -

Schellmann GmbH
Waldstraße 18
64331 Weiterstadt
Telefon 06151-85930
Telefax 06151-859310
E-Mail info@schellmann-gmbh.de
Internet www.schellmann-gmbh.de

HAVE A NICE DAY
SUZUKI BIKER'S DAY 2006 1. APRIL

Offen für große Auftritte: Beim SUZUKI BIKER'S DAY können Sie auch dieses Jahr wieder ein paar echte Knaller erleben – im wahrsten Sinn des Wortes. 100 % Bike-Spaß erwartet Sie zum Beispiel bei einem Test-Ride mit den Neuen: GSR 600, GSX-R 600 und GSX-R 750, immer mit 1800R und Bandit 1200S mit ABS. Noch mehr Spaß gefällig? Dann werfen Sie einen Blick auf die 0,0 % Bandit-Finanzierung. Oder auf die supergünstigen Konditionen der anderen SUZUKI Bikes. Fragen Sie nach den Angeboten von SUZUKI und der C-Creativ.

ZSWAGNER DARMSTADT
Adelungstraße 17-21
Telefon: 06151/21140
eMail: zweiradshop.wagner@t-online.de
SUZUKI VERTRAGSHÄNDLER

Das hab' ich zuerst in den

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
gelesen!

Theater **halbNeun**

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

APRIL 2006

Samstag, 1.4., 20.30 Uhr
LOTHAR BÖLCK
„Böck gibt Stoff“

Donnerstag, 06.04., 20.30 Uhr
THOMAS FREITAG
„Geld oder Gülle“

Freitag, 07.04., 20.30 Uhr
KABBARATZ
„Hauptsache wir sind alle gesund“

Samstag, 08.04., 20.30 Uhr
FABERHAFT GUTH
„Best of“

Sonntag, 09.04., 19.30 Uhr
X-BRASS' O & GUESTS
„15 Jahre“

Freitag, 21.04., 20.30 Uhr
WOLFGANG NITSCHKE
„Bestseller fressen – Solo gegen den Rest“

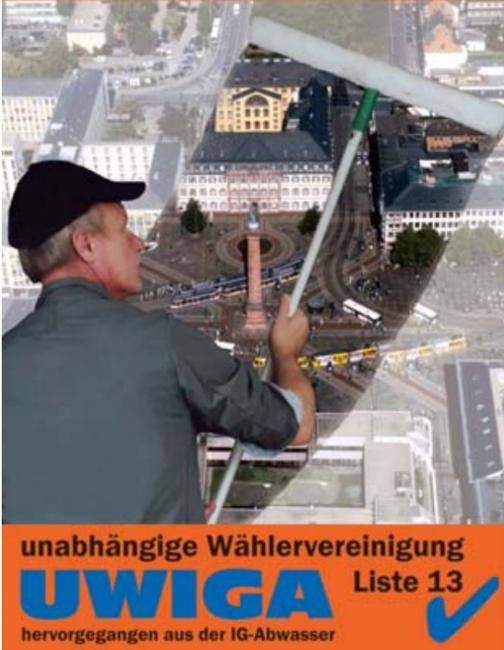
Samstag, 22.04., 19.30 Uhr
und **Sonntag, 23.04., 20.30 Uhr**
DIE MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE
„Ab und zu Stimmung“

Freitag, 28.04., 20.30 Uhr
ARNIM TÖPEL
„Rechtzeitig gehen“

Samstag, 29.04., 20.30 Uhr
URBAN PIROL
„Täglich frisch“
(Die Veranstaltung findet in der Sporthalle am Böllenfalltor statt)

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27

MERCK



unabhängige Wählervereinigung
UWIGA Liste 13
hervorgegangen aus der IG-Abwasser

HSE und Entega laden ein zum Tag des Wassers 2006

DARMSTADT (ng). Spiel, Spaß und Information rund um das Thema Wasser gibt es am 25. März (Samstag) im und am Entega-Point in der Darmstädter Kirchstraße. Die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE), ihre Vertriebs Tochter Entega und ihr Trinkwasserlieferant Hessenwasser laden von 10-16 Uhr zum Internationalen Tag des Wassers ein, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser und Kultur“ steht. Das Vorhandensein von Wasser ist die Voraussetzung für die Entwicklung von Kultur in jeglicher Form. Wasser ist also ein Kulturgut der besonderen Art und Grundlage unseres Lebens. Bei HSE und Entega geht es in diesem Jahr auch um Trinkkultur: Gebrauch und Konsum von Trinkwasser hängt vor der kulturellen Entwicklung einer Gesellschaft und den daraus resultierenden Lebensgewohnheiten ab. Wir trinken unser Wasser heute gerne gemischt mit Saft oder mit Geschmacksstoffen versetzt. Auch Kaffee und Tee sind häufig konsumierte Getränke. Das Teetrinken soll im Mittelpunkt des Weltwassertags bei HSE und Entega stehen: Der Ak-

tionskünstler „Earl T. Grey der Teeloge“ präsentiert die Show „Earl Grey“ mit Witz, Magie und Jonglage. Die Besucher können sich mit einem heißen Tee stärken. Wer möchte, kann es sich dazu im Entega-Point gemütlich machen und in Büchern zum Thema Tee und Wasser schmökern. Im Entega-Point erfahren Besucher auch viel Wissenswertes über das Trinkwasser. Woher kommt es, wie ist seine Qualität, wie gelangt es ins Haus? Solche und andere Fragen beantworten Fachleute von Hessenwasser. Die Experten haben zudem ein kleines Labor aufgebaut, damit Interessierte ihnen live bei Analysen zuschauen können. Kinder führt ein „Umweltclown“ durch einen Wassersinnescour. Hier wird altersgerecht durch Spielen, Fühlen, Malen, Basteln und Tüfteln an das Thema herangeführt. Natürlich gibt es auch wieder Luftballons. Beim Tag des Wassers darf auch die mobile Trinkwasserbar der HSE nicht fehlen, die diesmal vor dem Entega-Point aufgebaut wird. Kostenlos gibt es dort für alle Besucher ein frisches Glas reines Darmstädter Trinkwasser oder heißen Tee.

Blutzucker- gedächtnis HbA1c

DARMSTADT (hf). HbA1c, das so genannte Blutzucker Gedächtnis, ist einer der wichtigsten Messwerte der Diabetestherapie. Wie oft er bestimmt werden sollte und warum er so aussagekräftig ist. Der HbA1c-Wert ist nicht bestechlich. Wer meint, beim nächsten Arzttermin nach einer Blutzuckerdiät mit tollen aktuellen Blutzuckerwerten glänzen zu müssen, hat die Rechnung ohne das Blutzucker Gedächtnis gemacht. Am HbA1c sind die Ernährungsünden der vergangenen sechs bis acht Wochen erkennbar. Ist der Wert niedrig, waren Lebensstil (Ernährung, Bewegung etc.) und Therapie optimal; ist er dagegen hoch, ließ die Blutzuckereinstellung zu wünschen übrig. Die Bezeichnung HbA1c steht für eine durch Zucker veränderte Form des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin. Diese Anlagerung von Zuckermolekülen ist abhängig von der Blutzuckerhöhe über eine längere Zeit. Die Anlagerung ist ein relativ langsamer Vorgang, der während der ersten Stunden rückbildungsfähig ist. Daher haben kurzzeitige Blutzuckerspitzen auch kaum einen Einfluß auf den HbA1-Wert. Er gibt so einen Anhalt für die Blutzuckerhöhe der zurückliegenden sechs bis acht Wochen. Die Liebig-Apotheke in der Heidelberger Straße 41 lädt am 30.3. von 9-17 Uhr zum Aktionstag ein. Es besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Schutzgebühr den Blutzucker- und den HbA1c-Wert messen zu lassen. Außerdem gibt es Informationen rund um das Thema Diabetes und eine „Alt gegen Neu“-Tauschkarte für Blutzuckermessgeräte.



FÜR FREUNDE des besonderen Biergeschmacks hat Erwin Messmer, Wirt in der Eberstädter „Almhütte“ (unser rh-Bild), seit kurzem die bekannten Biere aus dem Kloster Andechs im Ausschank. Mit dabei: Das Andechser Spezial Hell, Andechser Dunkel, Andechser Weißbier und in den Wintermonaten der Andechser Doppelbock. Zur Einstimmung finden in der „Almhütte“ vom 1.-15. April Doppelbockwochen statt. Jeden Tag werden frische Schweinshaxen mit Bretzenknödeln, Leberkäse, Leberknödel, Brezeln und natürlich das würzige Andechser Bier serviert. Täglich frisch in der „Almhütte“, Heidelberger Landstraße 266 in Eberstadt. Infos unter Telefon 06151/594033 oder im Internet unter www.almhuette.org.

Großer Aktionstag bei Shell Station Falk

EBERSTADT (ng). Zum großen Aktionstag lädt die Shell Station Falk, Walter-Rathenaus-Straße 1 in Eberstadt, am 1. April von 10-16 Uhr ein. Pünktlich zum Frühjahrsputz ist großer Waschtage angesagt. Außerdem bietet das Shell Station-Falk-Team Service rund ums Fahrzeug an. Zur Einstimmung auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 kön-

nen sich die Gäste im Torwandschießen versuchen, außerdem gibt es 2.000 WM-Tickets zu gewinnen. Firmenchefs, Freiberufler und Gewerbetreibende können sich außerdem unverbindlich über die neue Shell-Stationkarte informieren, die zahlreiche Vorteile und Sonderkonditionen bietet und bundesweit an Shell-Stationen akzeptiert wird.

Personalräte der südhessischen Sparkassen: Geplante Änderung des Sparkassengesetzes gefährdet Arbeitsplätze

(hf). Die Vertreter der Personalräte der südhessischen Sparkassen fordern die Hessische Landesregierung auf, die geplante Änderung des Hessischen Sparkassengesetzes abzusetzen. Die geplante Änderung des Gesetzes gefährdet nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die Versorgung der ländlichen Gebiete mit Finanzdienstleistungen. Außerdem besteht die Gefahr, daß die Sparkassen als Förderer der Vereine, Institutionen, Schulen und Kin-

dergärten nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Ohne diese Förderung würde das weitreichende ehrenamtliche Engagement vieler Bürger untergraben. Zahlreiche Projekte, die von Sparkassen z. Z. noch finanziell gefördert werden, könnten dann wohl nicht mehr realisiert werden. Die ohne Not geplante Änderung des Sparkassengesetzes soll es den Sparkassen ermöglichen, die Umwandlung von Rücklagen in Stammkapital vorzunehmen. Dieses Stammkapital soll dann von den öffentlichen Trägern (Städten und Gemeinden) gehandelt bzw. innerhalb der Sparkassenorganisation verkauft werden können. Die bereits bestehende prekäre Finanzsituation vieler Kommunen könnte diese veranlassen, die Anteile z.B. an die Helaba zu verkaufen. Die Selbständigkeit der kommunalen Sparkassen ginge damit verloren, da die Entscheidungen dann in der Konzernzentrale in Frankfurt gefällt würden. Weiter müßten die Städte und Gemeinden mit Ausfällen von

Gewerbesteuererinnahmen rechnen. Auch besteht die Gefahr, daß dann die Privat- und Geschäftsbanken bei der EU in Brüssel wegen dieser eingeschränkten Handelbarkeit der Anteile - klagen und womöglich auch gewinnen werden. Damit wäre das Ende der Sparkassen besiegelt. Viele Sparkassen im ländlichen Bereich würden wegen Unrentabilität geschlossen werden, da die Privat und Geschäftsbanken nach dem Gewinnmaximierungsprinzip arbeiten und solche Stellen erst ab einem gewissen Ertragslevel führen. Der in den vergangenen Jahren beobachtete Rückzug dieser Banken aus den ländlichen Gebieten bestätigt diese Geschäftspolitik. Die Personalräte der südhessischen Sparkassen haben am 8. März der Hessischen Landesregierung, vertreten durch den Staatssekretär Bernd Abeln, bereits 2.155 Unterschriften von Mitarbeitern der Sparkassen Bensheim, Darmstadt, Dieburg-Groß-Umstadt, Erbach, Groß-Gerau und Starkenburg übergeben.

Lehrstellen- und Praktikumsbörse bei der Volksbank Darmstadt

DARMSTADT (hf). Am 8.3. wurde die Lehrstellen- und Praktikumsbörse im Kundenzentrum der Volksbank Darmstadt in der Zentrale Hühelstraße in Darmstadt von Klaus Nennhuber, Vizepräsident der Handwerkskammer Rhein-Main, und Dr. Claus Becker, Vorstandsvorsitzender, sowie Karl Heinz Siegl, Vorstandsmitglied der Volksbank Darmstadt, offiziell eröffnet. Als enge Partner des regionalen Handwerks freuten sich Nennhuber, Dr. Becker und Siegl gleichermaßen, mit dieser Börse die entscheidenden Akteure in der Berufsausbildung zusammenzuführen. Schüler, bei denen demnächst ein Betriebspraktikum

oder sogar die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf ansteht und Meisterbetriebe, die auf Qualitätssicherung durch talentierten Nachwuchs setzen, können über diese Börse miteinander Kontakte knüpfen. Allgemeine Informationen rund um Praktikum, Ausbildung und Karriere im Handwerk finden die Jugendlichen über die Kontaktbörse sowie wichtige Tipps zur Bewerbung und Jobsuche. Die Lehrstellen- und Praktikumsbörse können Jugendliche und Eltern sowie Schulklassen der weiterführenden Schulen zu den Öffnungszeiten in der Zentrale der Volksbank Darmstadt bis zum 6. April besuchen.



SAISON-BEGINN. Kaum zeigt sich an den Bäumen das erste Grün, da beginnt sie auch schon wieder: Die große Zeit der Motorrad- und Roller-Fans. Da werden Helme hervorgekramt, Maschinen auf Hochglanz poliert und natürlich der erste Ausritt geplant. Auch für diejenigen, die sich für die allerneuesten Modelle interessieren, ist jetzt die richtige Zeit. Eine Top-Adresse für alle Zweiradbegeisterten in der Region ist der Zweirad-Shop Wagner in Darmstadt, Adelongstraße 17-21. Hier findet sich vom Kettenfett bis zum Blinkerglas alles, was man für den Blitzstart in die neue Saison braucht. Auch Infos und Ausstellungsfahrzeuge der neuesten Modelle von Suzuki und Piaggio hält der Zweirad-Shop Wagner bereit. Am 1. April steigt der alljährliche „Suzuki Bikers Day“ mit allem was dazugehört. Probefahrten sind möglich und bei „Weck und Worscht“ kann mit anderen Bikern und dem Werkstatt-Team gefachsimpelt werden. Die Geschäftsräume in der Adelongstraße bieten außerdem Platz für das reichhaltige Sortiment an Helmen, Bekleidung, Handschuhen, Motorrad/Roller-Zubehör und die bekannten High-Tech-Öle der Marke „Elf“. Der Zweirad Shop Wagner ist seit nunmehr 25 Jahren Suzuki-Vertragshändler und 1990 kamen die Rollermarken Vespa, Piaggio und Gilera hinzu. Selbstverständlich gehört zum umfassenden Service des Zweirad Shop Wagner in der Adelongstraße auch eine eigene Meisterwerkstatt mit großem Ersatzteillager und technische Abnahmen durch den DEKRA Prüfdienst und das Angebot von günstigen Finanzierungen über die Creditplus Bank.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	06131-19240
Krankentransport	06151-19222
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
Medikamentennotdienst	0800-1921200
Ärztlicher Notdienst	06151-896669
Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
ASB-Sozialstation	06151-50560
DRK Sozialstation	06151-9711711
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
Behinderten-Fahrdienst	06155-60000
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
Telefonseelsorge (evangelisch)	0800-1110111
(katholisch)	0800-1110222
Frauenotruf (Pro Familia)	06151-45511
Frauenhaus	06151-376814
Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14170
Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
Gesundheitsamt	06151-33090
Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595



SCHLAGFERTIGER NACHWUCHS. Beim diesjährigen Nachwuchsturnier der Europäischen Internationalen Kampfsport-Organisation e.V. (Eiko) konnten sich einige Wettkämpfer aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti platzieren. Die Eberstädter starteten alle in der Kategorie Semikontakt-Karate und konnten sich gegen die starke Konkurrenz behaupten. Im Bild mit Meistertrainer Tino Inglesse v.l.: Christopher Plößer (3. Platz Jungen -25 kg), Max Gerhardt (1. Platz Jungen -25 kg), Erkan Aykul (2. Platz Jungen -30 kg), Johanna Häusler (1. Platz Mädchen -35 kg) und Benjamin Plößer. (Bild: Veranstalter)

unsere stadt. unsere zukunft.

Walter Hoffmann
braucht eine
starke SPD:

DAMIT DARMSTADT
SOZIAL BLEIBT

DARMSTADT

SPD

www.wir-bewegen-darmstadt.de

KONTAKTE

DA WÜRTE Paradies Schnäppchen
Soviel Rabatt gab's noch nie!
Mo-Fr 12-20h Sa-Su 12-20h 06151-670063

FOR SWING Mo-Fr 10-14h
Sa-Su ab 10h, Do-Sa ab 20h Montagpartly
Info: 06152-172655 www.for-swing.de

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

APOLLO
Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantis
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Lesung
DARMSTADT (ng). Morgen (25.) wird die Darmstädter Autorin Christiane Röhrbein zusammen mit einer Kollegin in Dialogform aus ihrem Buch „Will ich wirklich ein Kind? Von guten Gründen und verborgenen Wünschen“ vorlesen. Das Buch ist eben im mvv Verlag erschienen. Die Lesung findet um 15.30 Uhr im Bessunger Buchladen, Heidelberger Straße 81 B statt.

Sparkassen-Finanzgruppe

Jede Woche 10 x 2 Tickets zur FIFA WM 2006™ von MasterCard

Kicken Sie sich mit MasterCard und Sparkasse zur FIFA WM 2006™!
www.masters-game.de

MasterCard OFFIZIELLE KARTEN PARTNER GERMANY 2006 Sparkasse Darmstadt

Machen Sie mit beim Fußball-Quiz von MasterCard und Sparkasse. Und gewinnen Sie bis zum 28.5.2006 jede Woche 10 x 2 Tickets von MasterCard für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006™. Jetzt mitmachen und anmelden unter www.masters-game.de

Große Trauergemeinde nahm Abschied von Luigi „Gino“ Faraldi



ÜBER 200 TRAUERGÄSTE waren versammelt, um Luigi „Gino“ Faraldi am vergangenen Dienstag (21.) die letzte Ehre zu erweisen. In der vollbesetzten Eberstädter Kirche Sankt Josef nahmen seine Familie, zahlreiche Freunde sowie viele Persönlichkeiten aus der Darmstädter Lokalpolitik Abschied von einem „aufrechten Brückenbauer“ und einer „großen Integrationsfigur“, wie ihn Stadträtin Daniela Wagner in ihrer Trauerrede nannte. Der allseits sehr beliebte und bei allen gleichermaßen hochgeschätzte Gastronom aus Italien, der 1960 nach Deutschland kam und sich in Eberstadt niederließ, war am 16. März im Alter von 64 Jahren unerwartet gestorben. Er war nicht nur der langjährige Inhaber der Gaststätte „Stadt Heidelberg“ in Eberstadt, sein Name war auch eng verbunden mit den Darmstädter Lokalitäten „Sitte“, „Glasschrank“ oder dem „Ratskeller“, die Gino im Laufe der Jahre allesamt einmal eine zeitlang bewirtschaftet hatte. Oberbürgermeister Walter Hoffmann bezeichnete seinen Freund Faraldi in seinem Nachruf als einen „italienischen Heiner“, dessen liebenswerte Lebensart er sehr vermissen wird. Stadtrat Dieter Wenzel sprach in seiner Rede über seinen engen Freund und Weggefährten von einem, dem man auch schon mal sein falsch geparktes Fahrzeug vor seinem „Minicafe“ in der Innenstadt nachsah, weil man diesem immer freundlichen Menschen niemals ernsthaft böse sein konnte. Gemeindepfarrer Norbert Kern und sein italienischer Kollege Don Corrado Mosna zelebrierten die Trauerfeier in deutscher und italienischer Sprache. Der sehr bewegende Trauergottesdienst endete mit einem ebenso bewegenden Trompetensolo des bekannten „Il silenzio“. Gino Faraldi hinterläßt seine Frau Christel und seine beiden Kinder Claudia und Riccardo. Der Verstorbene wird an diesem Wochenende in seiner italienischen Heimat in dem Bergdorf Perallo in einem Familiengrab beigesetzt. (Bild/Text: rh)



KENNEN SIE „MESSELER FLAPSCH“? fragte dieser Tage Landrat Alfred Jakoubek die Pressevertreter der Region. Dieser „Flapsch“ ist nicht etwa ein ungezogener Lausub, sondern eine „Messeler Nationalspeise“, eine Art Pfannkuchen. Und zum Verkosten dieses traditionellen Gerichts lud der Landrat und die Erste Kreisbeigeordnete Celine Fries am 13. März ins Messler Feuerwehrgerätehaus zum Presse-Essen ein. Dies war auch gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der Vermarktungsaktion „Frisch und Lecker im Landkreis der Genießer“. Daß vor dem (Ess-)vergnügen zunächst die Arbeit kommt, ist hinlänglich bekannt. Daher überzeugten sich Jakoubek und Fries zunächst einmal in der Küche von der frischen Zubereitung des Messler Flapschs. „Testen Sie sich und ihre Leistungsbereitschaft beim Essen“, forderte Alfred Jakoubek die Anwesenden auf. „Sogar die Getränke sind aus der Heimat, sieht man einmal vom „Bluna“ ab, witzelte der Landrat weiter und wohl bekams. Ein herzliches Dankeschön und ein kleines Präsent bekam die Küchenmannschaft, angeführt von „Chefköchin“ Mariechen Laumann. Den Abschluß des einstmaligen „Arme-Leute-Essens“ machte dann – quasi als „Fettscheider“ ein echter „Otzberger“ Schnaps. Unser rh-Bild zeigt neben Landrat Alfred Jakoubek und der Kreisbeigeordneten Celine Fries am Herd auch noch „Mariechen“ Laumann, sowie Rudi und Ursula Keller von der Messler Feuerwehr. (Bild/Text: rh)

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Jasmin Görlich (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14-tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und Mühlthal,
sowie an Abgestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Pflanzenöl mit Additiven treibt städtische Fahrzeuge an Biogener Kraftstoff reduziert Feinstaub

DARMSTADT (mow). Städtische Fahrzeuge, die mit biogenen Kraftstoffen fahren, verursachen weniger Feinstaubemissionen. Dieses Zwischenergebnis gab am Dienstag auf einer Pressekonferenz im Rathaus Umweltstadtrat Klaus Feuchtinger bekannt. Seit Anfang 2005 gilt in Deutschland die Feinstaubrichtlinie der EU. Durch die in Darmstadt gemessenen Werte war die Stadt gezwungen, Gegenmaßnahmen einzuleiten. Der Magistrat wollte zusätzlich mit gutem Beispiel vorangehen und beschloss Mitte 2005 biogene Kraftstoffe für einen Teil der städtischen Fahrzeuge – verwaltet vom EAD – zu verwenden. Denn Kraftstoff aus pflanzlichen Quellen ist fast schwefelfrei, ärmer an Rußpartikeln und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen sowie CO₂-neutral für die Umwelt. Zudem hätte laut EAD-Betriebsleiterin Sabine Kleindiek eine komplette Umrüstung auf Rußpartikelfilter um die 1,5 Millionen Euro gekostet.

Durch positive Erfahrungen der Busgesellschaft HAV mit dem biogenen Plantol-Diesel des Handelshauses Runkel aus Weiterstadt-Gräfenhausen, wurden auch EAD-Fahrzeuge mit Plantol-Diesel betankt. Dieser Kraftstoff ist ein motortaugliches Pflanzenöl mit zündkraftverstärkenden und verbrennungsverbessernden Additiven. Durch die Additive kann Pflanzenöl als Dieselerersatz ohne motortechnische Umbauten verwendet werden. „Die Versuche mit Plantol haben sich als Alternative erwiesen,“ so der Schluß von Stadtrat Feuchtinger. Neben den geringeren Emissionen zeigte sich auch ein leicht geringerer Verbrauch, der natürlich auch die ausgestoßene Schadstoffmenge reduzierte. Klaus Feuchtinger bewertete den neuen Kraftstoff auch positiv, weil er für alle Fahrzeugtypen verfügbar ist. Er hofft, daß bei den steuerlichen Regelungen für Abgasemissionen der Steuervorteil nicht nur bei den Partikel-

filtern greift, denn „entscheidend ist, was aus dem Auspuff rauskommt.“ Weitere Informationen über den Kraftstoff Plantol-Diesel und wo man ihn bekommen kann, erhält man beim Handelshaus Runkel Taunusstraße 39 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen Tel. 06150/ 5919300 www.handelshaus-runkel.de <http://www.plantol-diesel.de>

Kleine Katze Tatze

DARMSTADT (ng). Das Puppentheater Kolibri zeigt am Sonntag (26.) um 15 Uhr im Breuer-Saal der Jüdischen Gemeinde, Wilhelm-Glässing-Straße 26, das Stück „Die kleine Katze Tatze“. Die Einnahmen der Benefizveranstaltung kommen dem Kindergarten des WIZO-Zentrums in Talpot Jerusalem/Israel zugute. Diese Einrichtung unterstützt in erster Linie Kinder, Alleinerziehende Eltern, Emigranten und Senioren.

Reisen in bester Begleitung...

DARMSTADT (ng). Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V., bietet ein spezielles Reiseprogramm mit optimalem Service für ältere Menschen an. Reiselustige Senioren, die aufgrund körperlicher oder altersbedingter Einschränkungen nicht mehr alleine verreisen können oder wollen, sind hier bestens aufgehoben. Aber das Angebot richtet sich auch an diejenigen, die die Unterhaltung einer Gruppe zu schätzen wissen. Die Gruppen werden von geschulten Mitarbeitern des Roten Kreuzes begleitet. Auf dem Reisesplan stehen in diesem Jahr u.a. Mallorca 22.4.-6.5., Andalusien 29.4.-13.5., Dalmatien 3.6.-17.6., Bad Endbach 23.5.-6.6., Büsum 6.6.-20.6., Bad Kissingen 10.7.-24.7., Bad Pyrmont 29.8.-12.9., Bayerischer Wald 15.9.-29.9. usw.. Zu den bewährten Diensten gehört die Kofferabholung, Transfer zum/vom Abreise Ort und ein vielseitiges Freizeitangebot. Weitere Infos beim DRK unter der Tel. 06151/3606-123, Iris Dohmen (vormittags).

Weiter klarer Kurs:
GRÜN UND GUT FÜR DARMSTADT

Große Koalition verhindern!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

1 Kreuz reicht – Liste 3

Tag des Wassers:
Feiern Sie mit uns im neuen ENTEGA-Point.

Wir machen uns stark für sauberes Trinkwasser. Am 25. März 2006 von 10 bis 16 Uhr im neuen ENTEGA-Point in Darmstadt, Kirchstraße 5. Neben frisch gezapftem Trinkwasser servieren wir - die HEAG Südheissische Energie AG (HSE) und unsere Vertriebs-tochter ENTEGA - Spiel, Spaß und Unterhaltung sowie jede Menge nützlicher Informationen zum Lebensmittel Nr. 1: Trinkwasser.

HSE
HEAG Südheissische Energie AG

www.hse.ag

Wir bewegen das Woogsviertel.



Der ehemalige
Bürgermeister
Horst Knechtel (Mitte)
stellt als Vorsitzender
des SPD Ortsvereins
Gervinus die Kandidatin
und die Kandidaten des
Woogsviertels für die
Kommunalwahl am
Sonntag, 26. März 2006,
vor (von links):

Oliver Winkelmann
Ursula Knechtel
Ralf Winkelmann
Pascal Angelbeck

DARMSTADT

SPD

www.wir-bewegen-darmstadt.de

Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd Umfangreiches Jahresprogramm

EBERSTADT (ng). „Steter Tropfen höhlt den Stein“ beschreibt Dieter Gimbel, langjähriger Vorsitzender des Nachbarschaftsvereins in Eberstadt-Süd, dessen Arbeit. Die Bürger Eberstadts näher zusammenbringen trotz enormer kultureller Unterschiede, die bedingt durch die Bevölkerungsstruktur im südlichen Stadtteil besonders offen zu Tage treten, das wollen die Aktiven im Verein. Und so werden auch dieses Jahr wieder vier Flohmärkte organisiert, diverse Feste und Wanderungen organisiert sowie gemeinschaftliche Veranstaltungen wie das multikulturelle Kochprojekt „Garibaldi“ durchgeführt. Eine enge Zusammenarbeit ist hierbei mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd vorhanden mit der auch die Müllsammelaktion am 18. März durchgeführt wird. Der Veranstaltungskalender ist unter <http://www.nachbarschaftsverein.de> mit den genauen Daten abrufbar.

Sehr bewährt hat sich auch die Arbeit, die der Verein in der Trägerschaft für die Betreuende

Grundschule in der Wilhelm-Hauff-Schule und der Ludwig-Schwamb-Schule leistet. Elf geringfügig Beschäftigte und eine Halbtagsstelle für Schulsozialarbeit stehen bei dem Verein unter Vertrag. Der entsprechende Verwaltungsaufwand wird ehrenamtlich getragen. Und auch die Kinder- und Jugendeinrichtung 'Kinderhaus Paradies' ist in dessen Trägerschaft organisiert und mit einer Ganztagsstelle gesichert. So kann am 29. April das Kinderhaus sein 10jähriges Bestehen feiern.

„Die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils werden später selbst Gestalter der Gesellschaft und unserer Städte“, so der Vorsitzende, „daher müssen wir in deren Ausbildung investieren“. Dieses Engagement hat auch schon in zahlreichen Ehrungen durch die Stadt Darmstadt seinen Widerhall gefunden.

Markenzeichen der Vereinsarbeit ist die Vernetzung mit den örtlichen Einrichtungen und Organisationen sowie die Bürgerbeteiligung. Daher ist es Chefsache

aktiv in der Stadtviertelrunde und bei dem Projekt Soziale Stadt sowie den LOS-Projekten beteiligt zu sein. „Wir sind vielfältig engagiert, haben aber auch Nachwuchsorgane“, betont Gimbel und wünscht sich daher noch weitere interessierte Bürger als Helfer. Die Vorstandssitzungen sind für Mitglieder und interessierte Gäste nach Voranmeldung offen. Und es werden immer wieder neue Ideen geboren, so z.B. verlegt der Verein die halbjährlich erscheinende Eberstädter Stadtteilzeitung seit den letzten zwei Ausgaben in einem stattlichen Umfang und mehrfarbig.

Ostermarkt

MÜHLTAL (ng). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt zu seinem alljährlichen Ostermarkt am 2. April von 11-18 Uhr in das Gemeindezentrum nach Nieder-Berbach ein.

Hobbykünstler bieten Ihre Artikel zum Verkauf an und auch für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Grüne zeigen Brennstoff-Alternativen auf Regenerative Energien

(mow). „Darmstadt geht andere Wege“ eröffnete die Grünen-Stadtverordnete Doris Fröhlich vergangene Montagabend eine Informationsveranstaltung der Grünen Darmstadt über „Regenerative Energien für Darmstadt“ im Offenen Haus der evangelischen Kirche in der Rheinstraße. Lothar Petry, Professor für Energietechnik an der Hochschule Darmstadt und Grünen-Stadtverordneter schilderte den rund 20 Teilnehmern die Nachteile fossiler und atomarer Brennstoffe. Beispielsweise sind „alle Golfkriege Kriege ums Öl“ und Braunkohleabbau verbraucht enorme Flächen. Einem neuen Atomkraftwerk in Hessen, nach seinen Informationen von der CDU-Landesregierung in Trebur geplant, erteilte er eine Absage: „Es kann zum GAU kommen, da Technik nie zu 100 Prozent sicher sein kann.“ Alternativen sind für ihn Energiesparen, Biogasanlagen, kleinere Blockheizkraftwerke für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Erdwärme, Holzheizungen, Photovoltaik, Solarthermie und Windenergie.

Thomas Drewes, Experte für alternative Haustechnik und grünes Gemeinderatmitglied aus Fischbachtal, sagte: „Energie ist im Überfluß vorhanden, man muß sie nur richtig nutzen.“ Wärmegewinnung aus Sonnenlicht, Strom aus Photozellen und Heizung mit CO₂-neutralen Holzpellets seien inzwischen für jeden Haushalt möglich. Durch Förderungen und steigende Heizölpreise seien regenerative Energien zudem auch finanziell in-

teressant. Iris Behr, ebenfalls grüne Stadtverordnete und Mitarbeiterin beim Darmstädter Institut für Wohnen und Umwelt, verwies auf die Energieparpotentiale durch „energetische Modernisierungen“. Denn Heizung verbrauche 60 Prozent des Energiebedarfs eines Haushaltes. Iris Behr appellierte, konventionelle Sanierungen mit Verbesserungen beim Energieverbrauch zu verbinden. Sie verwies auch auf Darmstadt.

So gibt es einen „ökologischen Mietspiegel“ für die wärmetechnische Beschaffenheit von Gebäuden und einen Heizspiegel zur Verbrauchseinschätzung. Klaus Feuchtinger, hauptamtlicher Stadtrat der Grünen Darmstadt, ergänzte, daß Darmstadt 100 Dächer für Solarenergie zur Verfügung gestellt hat. Zudem werden „30 Prozent des Energiebedarfs städtischer Gebäude regenerativ erzeugt.“

Auch wenn im Publikum nur „Bekehrte“ saßen, wie ein Teilnehmer feststellte, hat auch die Gesellschaft umgedacht, so Klaus Feuchtinger. Denn „vor zehn Jahren hätte noch niemand gedacht, daß es eine Diskussion zum Atomausstieg geben wird.“ Und auch Thomas Drewes glaubt, daß mehr Menschen umdenken und entsprechend bauen, denn „Photovoltaik-Anlagen hatten letztes Jahr 7-10 Monate Lieferzeit“.

Lothar Petry zog den Schluß: „Auf unserer Ebene, in Darmstadt mit der HSE und auch in Mainz, passiert etwas. Es sperren sich die großen Versorger.“

Kindertagesstätte Schlesierstraße Informationsbesuch

EBERSTADT (hf). Die Eberstädter CDU-Stadtverordneten Ludwig Achenbach, Annemarie Fischer, Beate Kölsch sowie CDU-Vorstandsmitglied Ulrich Dächert informierten sich vor Ort über die Pläne des ASB, den Außenbereich der Kindertagesstätte in der Schlesierstraße gestalterisch zu verändern und aufzuwerten. ASB-Geschäftsführer Harald Finsel erläuterte die Aufgabenstellung und die Pläne: Für die 65 hier betreuten Kinder im Alter zwischen einem und 12 Jahren werden altersgerechte Spielräume für vielfältige Bedürfnisse benötigt. Für das motorische Verhalten, die „körperliche Ertüchtigung“, gibt es jetzt schon Möglichkeiten. Soziales Spielen und entdeckende Erkundungen sind noch nicht berücksichtigt. Der Schwerpunkt der Pläne liegt nicht auf der Erweiterung des Geräteparks, sondern auf naturnah gestalteten Spielorten für selbstgestaltetes Spiel und die Möglichkeit zu längerer Konzentration auf eine Sache. Der Bau von Höhlen, Hütten und Wasserstraßen soll möglich werden für das Eintauchen in eine eigene Welt mit eigenen Rollenspielen. Rückzugsbereiche für das „unbeobachtete Spiel“ und Hütten die

Schutz bieten, sollen Spielorte auch zu Lernorten werden lassen. Die vielfältigen Maßnahmen, die hierfür geplant sind, werden ca. 52.000 Euro kosten, erfuhren die Christdemokraten bei dem Gespräch. Der ASB möchte diese Mittel aber nicht einfach aus dem städtischen Haushalt beantragen, sondern durch Spenden, Sponsoring und Eigenleistung aufbringen. Hierzu benötigt er alle Unterstützung, die er bekommen kann. „Unterstützung für die wertvolle Arbeit die hier geleistet wird und die interessanten Pläne zur Gestaltung des Außenbereichs sagen wir gerne zu, soweit wir sie leisten können. Da ausdrücklich kein Haushaltsantrag bei der Stadt gestellt wird, möchten wir auch in der Öffentlichkeit für die Unterstützung der ASB-KITA werben“, so Stadtverordneter Ludwig Achenbach, der mit einer Kleinen Anfrage weitere nichtfinanzielle Förderungsmöglichkeiten durch die Stadt klären will. Zusammen mit ihm sind auch Beate Kölsch, Annemarie Fischer und Ulrich Dächert der Meinung, daß die Vertreter der anderen Parteien in Eberstadt das Anliegen bestimmt ebenso positiv bewerten.

Das ist Deutschland!

6 % p.a. und die **CHANCE** auf **MEHR!**

- attraktive Verzinsung
- sichere Kapitalanlage
- bereits ab 2.500 EUR

6% p.a.

Das Angebot setzt sich zusammen aus:
Festgeld bis 6. Juni 2006 mit einem Zinssatz von

Danach Anlage in einen Garantiefonds der Union Investment GmbH mit guten Wertentwicklungschancen.
Den gültigen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei Ihrer Volksbank oder direkt bei Union Investment.
Befristetes Angebot.

Volksbank – miteinander ins Leben

Volksbank Darmstadt eG

Hügelstraße 8 – 20 • 64218 Darmstadt
Telefon (061 51) 1570 – Telefax (061 51) 157 9000
info@voba-darmstadt.de • www.voba-darmstadt.de

Narrenrückspiegel



DAS JA-WORT gaben sich am 18. Februar Katja und Danny Schmitt in der Bessunger Kirche vor Pfarrer Manfred Raddatz. Genau zwei Monate vorher hatte Danny Schmitt seiner Angebeteten von der Bühne in der Orangerie während der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Karnevalvereins Bessungen den offiziellen Antrag gemacht. Und seine Katja, die Kommandeuse der Damengarde des KVB, konnte diesem außergewöhnlichen Antrag nicht widerstehen. Obiges Bild entstand im Brautgang der Bessunger Kirche. Spalier standen neben den „Schwolllesche“ Gardisten Alex und Jurek Stasika auch der KVB-Vorsitzende Fred Klein (re.) und Peter Sonnenburg. (Bild: KVB)

UFFBASSE
DIE ANDERE WAHLPARTY
26.3.
GOLDENE KRÖNE
AB 18 UHR

DARWACH OETINGER VILLA DARMSTADT
BLACK HALOS (ORND) & SKELETON ARMY 21 UHR
143 LUFFBASSE DARMSTADT.DE

unsere stadt. unsere zukunft

Ihre Stimme für Sandra Russo
„Wir sorgen für eine lebendige und vielseitige Kultur, denn sie gehört zu unserer Stadt!“

SPD Listenplatz 35
www.wir-bewegen-darmstadt.de



KUNSTOBJECT. Erfrischend innovativ präsentiert die 6. Kunst-Object am Wochenende vom 1. und 2. April in der Darmstädter Orangerie eine Vielfalt zeitgenössischen Kunsthandwerks. Über 40 Werkstätten entführen Sie mit ihren Arbeiten in eine Welt der Kunst und Fantasie. Die Ausstellung wird am Samstag, 1. April um 14 Uhr von Oberbürgermeister Walter Hoffmann eröffnet.

**WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN**

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 – 8 • 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org